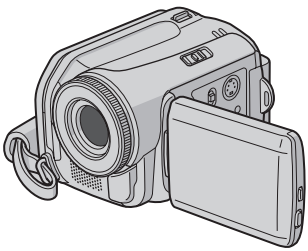
JVC

DEUTSCH

KAMERA MIT EINGEBAUTER FESTPLATTE

GZ-MG50E
GZ-MG40E
GZ-MG30E
GZ-MG20E



ERSTE SCHRITTE 7

VIDEOAUFNAHME UND -WIEDERGABE 22

STANDBILDAUFNAHME UND -WIEDERGABE 28

ERWEITERTE FUNKTIONEN 31

MENÜEINSTELLUNGEN 48

BEZUGSANGABEN 52

Stellen Sie zum Deaktivieren des Vorführmodus “DEMO MODUS” auf “AUS”. (☞ S. 48)

BEDIENUNGSANLEITUNG

LYT1472-002C

GE

Hauptfunktionen der Kamera

Eingebaute Festplatte

Diese Kamera mit eingebauter Festplatte nimmt Bilder auf und speichert sie in einem integrierten Festplattenlaufwerk und nicht wie herkömmliche Videokameras auf einem DV-Band. MPEG2 Videoaufnahmen mit hoher Auflösung sind so über viele Stunden hinweg möglich.

Verschiedene Aufnahmmodi

Sie können den passenden Aufnahmemodus für Bildqualität, Bildgröße, Aufnahmezeit und die Computerumgebung frei bestimmen. (☞ S. 62)

Verschiedene Wiedergabefunktionen

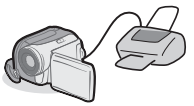
Anders als beim Bandbetrieb, ist die Wiedergabe bei dieser Kamera sehr einfach, da keine Zeit zum Vor- und Zurückspulen benötigt wird.

Wiedergabelisten, Wiedergabeeffekte und weitere Funktionen stehen zur Anwendung verschiedener Wiedergabearten ebenfalls zur Verfügung.

Bearbeiten von Dateien auf dem PC

USB 2.0 ermöglicht die reibungslose Übertragung von Video- und Standbildern auf einen Computer. Mit der enthaltenen Bildbearbeitungssoftware können Sie Videodaten einfach bearbeiten und eigene DVDs erstellen. (Siehe “Lesen Sie dies zuerst!” und Handbuch zu Softwareinstallation und USB-Anschluss.)

Direktdruck



Falls Ihr Drucker mit PictBridge kompatibel ist, können Standbilder durch direkten Anschluss der Kamera an den Drucker per USB-Kabel sofort gedruckt werden. (☞ S. 47)

Inhalt

ERSTE SCHRITTE 7

Mitgeliefertes Zubehör ... 7
Index ... 10
Stromversorgung ... 14
Betriebsmodus ... 17
Spracheinstellung ... 18
Datums- und Zeiteinstellungen ... 18
Einstellung der Anzeigehelligkeit ... 19
Einstellung des Haltegriffes ... 19
Stativbefestigung ... 19
Einlegen und Entfernen einer SD-Karte ... 20
Formatieren eines Aufnahmemediums ... 20
Auswahl eines Aufnahmemediums ... 21
Verbleibender Speicherplatz auf dem Aufnahmemedium ... 21
Sturzerkennung ... 21

VIDEOAUFNAHME UND -WIEDERGABE 22

Videoaufnahme ... 22
Zoom ... 23
Videowiedergabe ... 24
So verwenden Sie die Bildlaufleiste ... 25
Datumsindexanzeige ... 25
Verschiedene Wiedergabeoptionen ... 25
Wiedergabe-Zoom ... 25
Anschluss an einen Fernseher, Videorecorder oder Video Disk Recorder ... 26
Wiedergabe mit dem Fernseher ... 26
Überspielen auf einen Videorekorder (oder DVD-Rekorder) ... 27
Wiedergabe mit der Fernbedienung ... 27

STANDBILDAUFNAHME UND -WIEDERGABE 28

Standbildaufnahme ... 28
Zoom ... 28
Serienaufnahmen ... 28
Standbildwiedergabe ... 29
Diashow ... 29
Indexanzeige von Standbilddateien ... 29
So verwenden Sie die Bildlaufleiste ... 30
Datumsindexanzeige ... 30
Bilddrehung ... 30
Wiedergabe-Zoom ... 30

ERWEITERTE FUNKTIONEN 31

AUFNAHMEFUNKTIONEN ... 31
Gegenlichtausgleich ... 31
Steuerung der Punktbelichtung ... 31
LED-Lampe ... 31
Manuelle Einstellungen im MSET Menü ... 32
So wählen Sie einen Menüpunkt aus ... 32
Manuelle Belichtung ... 32
Manuelle Scharfeinstellung ... 33
Weißabgleich ... 34
Verschlussgeschwindigkeit ... 35
AE-Programm ... 36
Effekt ... 36
WIEDERGABEFUNKTIONEN ... 37
Fader- und Wischeffekt ... 37
Wiedergabeeffekte ... 37
DATEIVERWALTUNG ... 38
Anzeigen von Dateiinformationen ... 38
Schützen von Dateien ... 38
Löschen von Dateien ... 39
Bereinigen eines Aufnahmemediums ... 40
Kopieren/Verschieben von Standbilddateien ... 41
Zurücksetzen der Dateinummer ... 42
Erstellen von Wiedergabelisten ... 42
Wiedergabe einer Wiedergabeliste ... 43
DPOF-Druckeinstellung ... 46
Direktdruck mit PictBridge-Drucker ... 47

MENÜEINSTELLUNGEN 48

Ändern der Menüeinstellungen ... 48
Gemeinsame Menüs für alle Modi ... 48
Videoaufnahmemenüs ... 50
Videowiedergabemenüs ... 50
Standbildaufnahme-Menüs ... 51
Standbildwiedergabe-Menüs ... 51

BEZUGSANGABEN 52

Fehlerbehebung ... 52
Warnanzeigen ... 54
Reinigen der Kamera ... 56
Vorsichtsmaßnahmen ... 57
Technische Daten ... 60
STICHWORTVERZEICHNIS ... Hintere Abdeckung

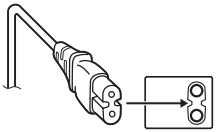
Sehr geehrte Kunden,
vielen Dank für den Kauf dieser Kamera mit eingebauter Festplatte. Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen auf den Seiten 4 – 5 durch, um den sicheren und störungsfreien Betrieb des Produkts zu gewährleisten.

SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, DAMIT ES NICHT IN BRAND GERÄT UND KEIN KURZSCHLUSS ENTSTEHT.

VORSICHTSMASSNAHMEN:
- Um elektrische Schläge zu vermeiden, das Gehäuse nicht öffnen! Dieses Gerät enthält keinerlei Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie Wartungsarbeiten bitte qualifizierten Service-Fachleuten.
- Bei Nichtgebrauch des Netzgeräts über einen längeren Zeitraum wird empfohlen, das Netzkabel von der Netzsteckdose abzuziehen.

VORSICHT:
Zur Vermeidung von Stromschlägen und Geräteschäden stets erst den geräteseitigen Stecker des Netzkabels am Netzadapter einwandfrei anbringen. Dann erst den Netzstecker an einer Netzsteckdose anschließen.



VORSICHTSMASSNAHMEN:
- Diese Kamera ist für PAL-Farbsignale ausgelegt. Die Wiedergabe ist mit einem Fernsehgerät einer anderen Farbnorm nicht möglich. Selbstverständlich ist das Filmen mit LCD-Monitor überall möglich.
- Batteriesatz JVC BN-VF707U verwenden. Zu dessen Aufladung und zum Kamera-Netzbetrieb das Netzgerät mit variabler Netzspannung (mitgeliefert) verwenden. (In Ländern mit einer anderen Netzsteckdosennorm muss ein geeigneter Netzsteckeradapter verwendet werden.)

HINWEISE:
- Das Typenschild und Sicherheitshinweise befinden sich an der Unter- und/oder Rückseite des Geräts.
- Das Schild mit der Seriennummer befindet sich an der Akkuhalterung.
- Das Typenschild und Sicherheitshinweise des Netzgeräts befinden sich an dessen Ober- und Unterseite.

Benutzerinformationen zur Entsorgung alter Geräte

[Europäische Union]
Dieses Symbol zeigt an, dass das elektrische bzw. elektronische Gerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden soll. Stattdessen sollte das Produkt zur fachgerechten Entsorgung, Weiterverwendung und Wiederverwertung in Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte zugeführt werden.

Hinweis:
Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

Die korrekte Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, welche durch unsachgemäße Behandlung des Produkts auftreten können. Weitere Informationen zu Sammelstellen und dem Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Für die nicht fachgerechte Entsorgung dieses Abfalls können gemäß der Landesgesetzgebung Strafen ausgesprochen werden.

(Geschäftskunden)
Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, besuchen Sie bitte unsere Webseite www.jvc-europe.com, um Informationen zur Rücknahme des Produkts zu erhalten.

[Andere Länder außerhalb der Europäischen Union]
Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, halten Sie sich dabei bitte an die entsprechenden Landesgesetze und andere Regelungen in Ihrem Land zur Behandlung elektrischer und elektronischer Geräte.

Wird dieses Gerät bei Einbau in ein Gehäuse oder ein Regal benutzt, ausreichend freie Flächen (jeweils 10 cm seitlich sowie hinter und über dem Gerät) lassen, um einen einwandfreien Temperaturausgleich zu gewährleisten.
Niemals die Ventilationsöffnungen blockieren. (z.B. durch eine Zeitung oder eine Stoffdecke etc.) Andernfalls können die im Geräteinneren auftretenden hohen Temperaturen nicht abgestrahlt werden.
Niemals offenes Feuer (z.B. eine brennende Kerze) auf oder unmittelbar neben dem Gerät plazieren.
Beim Entsorgen der Batterien müssen geltende Gesetze sowie örtlich geltende Vorschriften zum Umweltschutz und zur Müllentsorgung eingehalten werden.
Das Gerät niemals Nässe wie Spritzwasser etc. aussetzen.
Das Gerät niemals in Räumen oder an Orten verwenden, an denen Nässe, Feuchtigkeit oder Wasserdampf auftreten kann (z.B. Badezimmer).
Niemals Flüssigkeit enthaltende Behälter (wie Kosmetik- oder medizinische Behälter, Blumenvasen, Blumentöpfe, Trinkgefäße etc.) über oder unmittelbar neben dem Gerät plazieren. (Falls Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangt, besteht Feuer- und/oder Stromschlaggefahr.)

Niemals das Objektiv direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Dies kann Augenschäden zur Folge haben und Geräteschäden verursachen. Zudem besteht Stromschlag- und Feuergefahr.

VORSICHT!

Die folgenden Handhabungshinweise beachten, um Kamera-Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Die Kamera beim Transportieren niemals am LCD-Monitor fassen. Andernfalls kann die Kamera herunterfallen oder anderweitig beschädigt werden.

Bei Verwendung eines Stativs auf stabile Aufstellung (schräger, unebener Untergrund etc.) achten, so dass es nicht umfällt. Die Kamera kann andernfalls schwer beschädigt werden.

VORSICHT!

Die mit dem TV-Gerät/Videorecorder verbundene (Audio/Video, S-Videokabel etc.) Kamera sollte nicht auf dem TV-Gerät oder an einem Ort plaziert werden, wo die Kabel Behinderungen verursachen. Die Kabel so verlegen, dass ein versehentliches Verrutschen (und Herunterfallen) der Kamera nicht möglich ist.

Vor dem Gebrauch dieser Kamera

Die Kamera nimmt Video im MPEG2-Format auf, das kompatibel ist mit dem SD-VIDEO-Format.

Beachten Sie, dass diese Kamera mit anderen Digitalformaten nicht kompatibel ist.

Berücksichtigen Sie, dass diese Kamera ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen ist.
Der Gebrauch für kommerzielle Zwecke ist ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt. (Wenn Sie bei einer öffentlichen Veranstaltung (Konzert, Ausstellung etc.) aufnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich zuvor eine Genehmigung zu besorgen.)

Stoßen oder schütteln Sie die Festplatte nicht.

Bevor Sie ein wichtiges Video aufnehmen, machen Sie unbedingt eine Probeaufnahme.
Spielen Sie die Probeaufnahme ab um sicherzugehen, dass Bild und Ton ordnungsgemäß aufgenommen wurden.

Legen Sie von wichtigen aufgenommenen Daten eine Sicherungskopie an
Schützen Sie wichtige aufgenommene Daten, indem Sie sie auf einen PC kopieren. Es wird empfohlen, sie zur Aufbewahrung vom PC auf DVD oder ein anderes Aufnahmemedium zu kopieren. Siehe Handbuch zu Softwareinstallation und USB-Anschluss.

Wichtige Informationen bezüglich Reparatur und Überprüfung
Bei der Reparatur oder Überprüfung der Kamera werden möglicherweise Daten gelöscht und die Festplatte formatiert. Sichern Sie daher alle Daten, bevor Sie die Kamera reparieren oder überprüfen lassen.

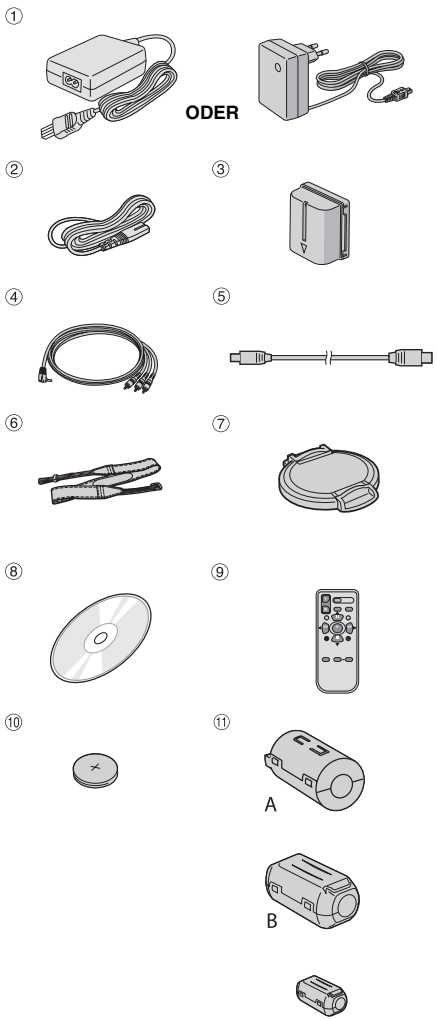
Wenn Sie Probleme mit der SD-Speicherkarte haben, bringen Sie diese zusammen mit der Kamera mit.
Bei Reparaturen von Defekten durch Ihren Händler oder JVC-Kundendienst, bringen Sie die Kamera immer mit der SD-Speicherkarte mit. Wenn eine Speicherkarte fehlt, kann der Grund für den Fehler nicht festgestellt und die Reparatur nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Wichtige Information bezüglich Zerstörung und Entsorgung der Kamera
Beim Formatieren oder Löschen von Daten mit der Kamera oder PC-Funktionen, werden nur die Dateiverwaltungsinformationen geändert. Die Daten werden nicht vollständig von der Festplatte gelöscht. Wenn Sie alle Daten komplett löschen wollen, empfehlen wir die Verwendung einer entsprechenden im Handel erhältlichen Software oder die Zerstörung der Kamera mit einem Hammer, usw.

Lesen Sie dazu auch “Vorsichtsmaßnahmen” die Seiten 57 bis 59.

- In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. ”Dolby” und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.
- MASCOT CAPSULE
  MascotCapsule ist ein eingetragenes Warenzeichen der HI CORPORATION in Japan. Copyright © 2001 HI CORPORATION. Alle Rechte vorbehalten.
- Weitere in dieser Anleitung angeführte Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der Warenzeicheninhaber.

Mitgeliefertes Zubehör



① Netzteil AP-V14E oder AP-V17E
② Netzkabel (nur AP-V14E)
③ Akku BN-VF707U
④ Audio/Video-Kabel
⑤ USB Kabel (siehe Handbuch zu Software-Installation und USB-Anschluss)
⑥ Trageriemen (Anbringung siehe Seite 8)
⑦ Objektivkappe (Anbringung siehe Seite 8)
⑧ CD-ROM
⑨ Fernsteuerung RM-V730UE
⑩ Lithium-Batterie CR 2025* (für die Fernsteuerung)
⑪ Kernfilter für Kabel (Anbringung siehe Seite 9)
Groß-A (x 1): Audio-/Video-Kabel
Groß-B (x 2): USB/S-Video-Kabel
Klein (x 1): DC-Leitung

* Die Lithium-Batterie befindet sich bei Lieferung in der Fernsteuerung (mit Isolierfolie). Entfernen Sie die Isolierfolie vor dem Gebrauch der Fernsteuerung.

HINWEISE:

- Um eine optimale Leistung der Kamera zu gewährleisten, können die mitgelieferten Kabel mit einem oder mehreren Kernfiltern ausgestattet sein. Wenn ein Kabel über nur einen Kernfilter verfügt, sollte das Ende, das dem Filter am nächsten liegt, an die Kamera angeschlossen werden.
- Verwenden Sie für die Anschlüsse nur die mitgelieferten Kabel. Benutzen Sie keine anderen Kabel.

Anbringen des Trageriemens

Siehe Abbildung.

1 Öffnen Sie den Klettverschluss.

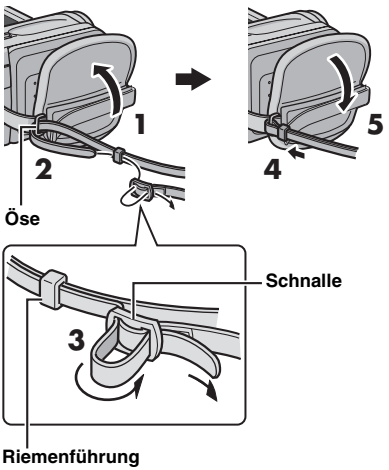
2 Ziehen Sie den Riemen durch die Öse.

3 Klappen Sie ihn nach hinten und ziehen Sie ihn durch die Riemenführung und die Schnalle.

- Zur Einstellung der Länge lösen Sie den Riemen und ziehen Sie ihn dann in der Schnalle fest.

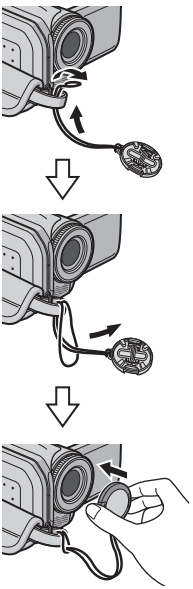
4 Schieben Sie die Riemenführung ganz an die Öse.

5 Schließen Sie den Klettverschluss.



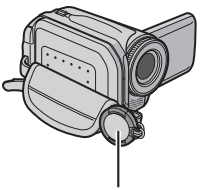
Anbringen der Objektivkappe

Um das Objektiv zu schützen, bringen Sie die mitgelieferte Objektivkappe an der Kamera an, wie in der Abbildung dargestellt.



HINWEIS:

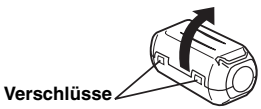
Die Objektivkappe ist korrekt angebracht, wenn sie sich auf gerader Ebene mit der Kamera befindet.



Anbringen der Kernfilter

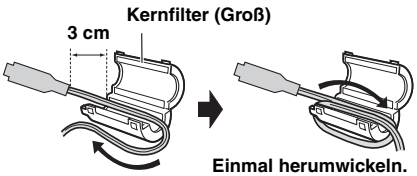
Bringen Sie die Kernfilter an die Kabel an. Die Kernfilter reduzieren Interferenzen.

1 Lösen Sie die Verschlüsse an beiden Enden des Kernfilters.

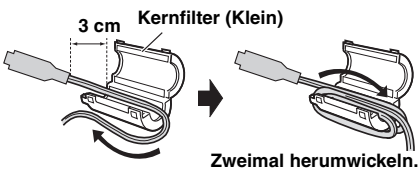


2 Führen Sie das Kabel durch den Kernfilter, wobei Sie etwa 3 cm Kabel zwischen dem Kabelanschluss und dem Kernfilter übrig lassen.

S-Video-/Audio-/Video-/USBkabel
Wickeln Sie das Kabel einmal außen um den Kernfilter, wie in der Abbildung dargestellt.



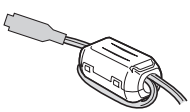
DC-Leitung
Wickeln Sie das Kabel zweimal außen um den Kernfilter, wie in der Abbildung dargestellt.



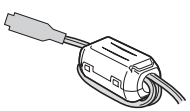
- Wickeln Sie das Kabel so, dass es nicht schlaff ist.

3 Schließen Sie den Kernfilter, so dass ein Klickgeräusch zu hören ist.

S-Video-/Audio-/Video-/ USBkabel



DC-Leitung

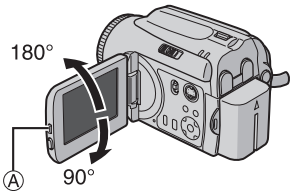


HINWEISE:

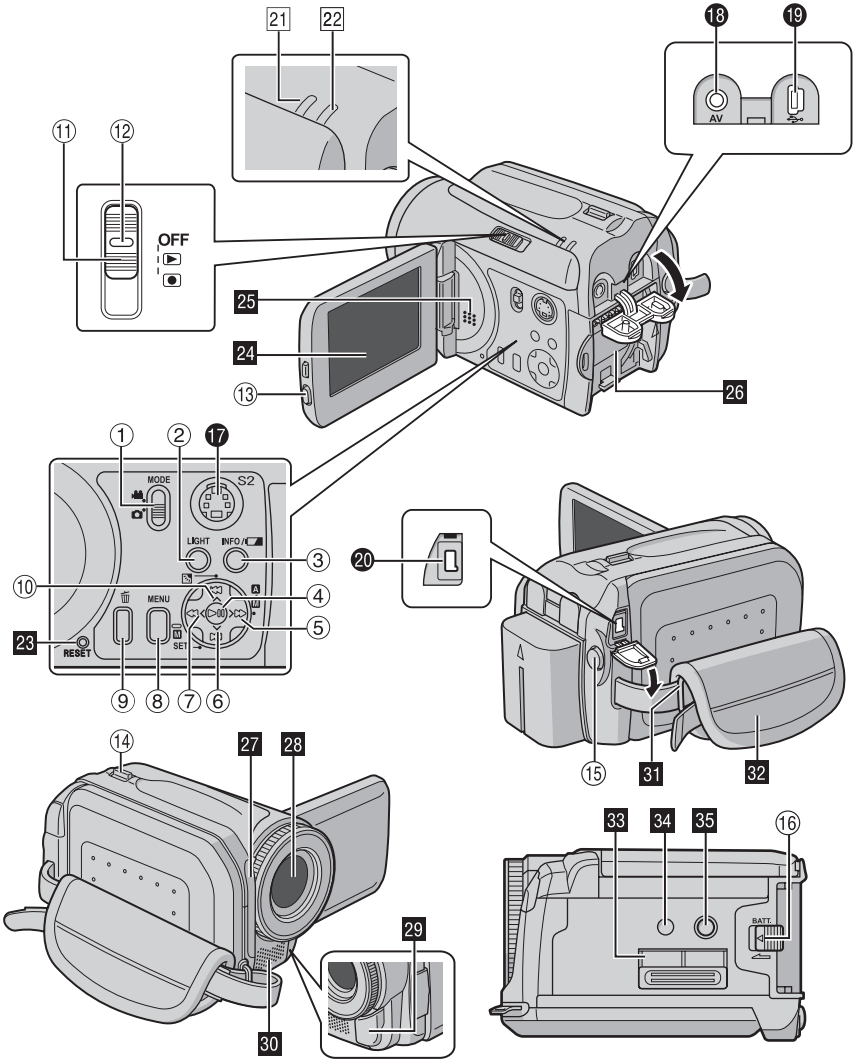
- Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht beschädigt wird.
- Bringen Sie beim Anschluss eines Kabels das Ende mit dem Kernfilter an der Kamera an.

LCD-Monitor

Ziehen Sie am Ende des LCD-Monitors Ⓐ und öffnen Sie ihn vollständig. Er ist um 270° drehbar.



Index



ACHTUNG:

- Achten Sie darauf, **27**, **28**, **29**, und **30** während der Aufnahme nicht abzudecken.
- Decken Sie **25** während der Wiedergabe nicht ab.

Bedienungselemente

① Modusschalter [MODE] (☞ S. 17)
② Lichttaste [LIGHT] (☞ S. 31)
③ Informationstaste [INFO/◪] (☞ S. 38)
④ Wiedergabe-/Pausentaste [▶II] (☞ S. 24, 29)
⑤ Vorwärts-Suchtaste [❯ (▶▶)] (☞ S. 25)/Rechts-Taste [❯]/Modusschalter Auto/Manuell [A/M] (☞ S. 17)
⑥ Vorsprungtaste [❯] (☞ S. 25)/Abwärts-Taste[❯]/Manuelle Einstellungstaste [M SET] (☞ S. 32)
⑦ Rücklauftaste [❮ (◀◀)] (☞ S. 25)/Links-Taste [❮]
⑧ Menütaste [MENU] (☞ S. 48)
⑨ Löschtaste [🗑] (☞ S. 39)
⑩ Rücksprungtaste [❮] (☞ S. 25)/Aufwärts-Taste [❮]/Gegenlichtausgleichtaste [◪] (☞ S. 31)/Punktbelichtungssteuertaste (☞ S. 31)
⑪ Hauptschalter [OFF, ▶, ●] (☞ S. 17)
⑫ Sperrtaste (☞ S. 17)
⑬ LCD-Entriegelung
⑭ Zoomhebel [T/W] (☞ S. 23)
Lautstärkeregler (☞ S. 24)
⑮ Aufnahme-Start-/Stopptaste (☞ S. 22, 28)
⑯ Akkuentriegelung [BATT.] (☞ S. 14)

Anschlüsse

Die Anschlüsse befinden sich unter den Abdeckungen.

⑰ S-Video-Ausgangsbuchse [S] (☞ S. 26)
⑱ Audio/Video-Ausgangsbuchse [AV]
⑲ USB-Buchse (Universal Serial Bus) (Siehe Handbuch zu Softwareinstallation und USB-Anschluss.)
⑳ DC-Eingangsbuchse [DC] (☞ S. 14)

Anzeigen

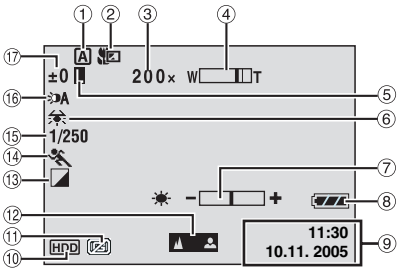
21 Strom-/Ladeanzeige [POWER/CHARGE] (☞ S. 14, 17)
22 Zugriffsanzeige [ACCESS] (Leuchtet auf oder blinkt beim Zugriff auf Dateien. Schalten Sie während Aufnahme und Wiedergabe die Kamera nicht aus, entnehmen Sie nicht die Akkus und ziehen Sie nicht das Netzteil ab.)

Weitere Bestandteile

23 Reset-Loch [RESET] (☞ S. 52)
24 LCD-Monitor
25 Lautsprecher (☞ S. 24)
26 Akku-Befestigung (☞ S. 14)
27 Fernbedienungssensor (☞ S. 27)
Kamerasensor
28 Objektiv
29 LED-Lampe (☞ S. 31)
30 Eingebautes Stereomikrofon
31 Riemenöse (☞ S. 8)
32 Halteriemen (☞ S. 19)
33 SD-Kartenfachklappe (☞ S. 20)
34 Stiftloch (☞ S. 19)
35 Stativgewinde (☞ S. 19)

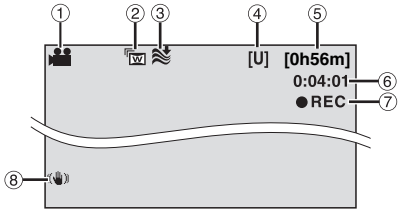
Anzeigen auf dem LCD-Monitor

Sowohl bei Video- als auch bei Standbildaufnahme



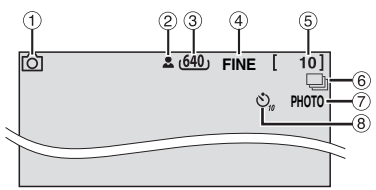
① Anzeige für gewählten Betriebsmodus (☞ S. 17)
A: Automatischer Modus
M: Manueller Modus
② Anzeige für Telemakromodus (☞ S. 50)
③ Zoomverhältnis (Näherungswert) (☞ S. 23, 50)
④ Zoomanzeige (☞ S. 23, 50)
⑤ Verriegelungsanzeige Irisblende (☞ S. 31, 32)
⑥ Weißabgleichanzeige (☞ S. 34)
⑦ Helligkeits-Kontrollanzeige (☞ S. 19, 49)
⑧ Akkuanzeige (☞ S. 54)
⑨ Datum/Zeit (☞ S. 49)
⑩ Anzeige für ausgewähltes Medium (☞ S. 21, 49)
⑪ Sturzerkennungsanzeige (☞ S. 21)
⑫ Anzeige für manuelle Scharfeinstellung (☞ S. 33)
⑬ Effektmodusanzeige (☞ S. 36)
⑭ AE-Programm-Modusanzeige (☞ S. 36)
⑮ Verschlussgeschwindigkeit (☞ S. 35)
: Nightscope-Anzeige
⑯ Lichtanzeige (☞ S. 31)
⑰ ±: Belichtungseinstellungs-Anzeige (☞ S. 32)
: Gegenlicht-Ausgleichanzeige(☞ S. 31)
: Steueranzeige Punktbelichtung (☞ S. 31)

Nur bei Videoaufnahmen



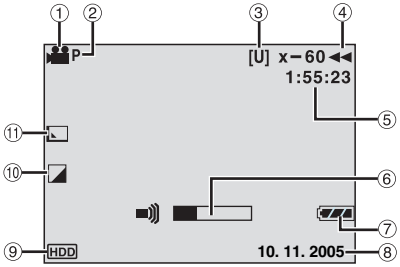
① Modusanzeige (☞ S. 17)
② Seitenverhältnis-Anzeige (☞ S. 50)
③ Windfilteranzeige (☞ S. 50)
④ Bildqualität: [U] (sehr hoch), [F] (hoch), [N] (normal), [E] (gering) (☞ S. 50)
⑤ Restzeit (☞ S. 22, 62)
⑥ Zähler (☞ S. 49)
⑦ ●REC: (Wird während der Aufnahme angezeigt.) (☞ S. 22)
●❚❚: (Wird während der Aufnahme im Standbymodus angezeigt.) (☞ S. 22)
⑧ Digitale Bildstabilisierung (DIS = Digital Image Stabilizer) (☞ S. 50)

Nur bei Standbildaufnahmen



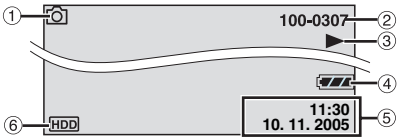
① Modusanzeige (☞ S. 17)
② Fokus-Symbol (☞ S. 28)
③ Bildgröße: 1152 (1152 x 864)*, 1024 (1024 x 768)*, 640 (640 x 480) (☞ S. 51)
* Nicht erhältlich für GZ-MG30E/GZ-MG20E.
④ Bildqualität: FINE (hoch) oder STD (mittel) (☞ S. 51)
⑤ Anzahl verbleibender Aufnahmen (☞ S. 63)
⑥ : Anzeige Serienaufnahmemodus (☞ S. 28)
⑦ Aufnahmesymbol (☞ S. 28)
⑧ Selbstauslöser-Anzeige (☞ S. 51)

Während der Video-Wiedergabe



① Modusanzeige (☞ S. 17)
② Wiedergabeanzeige für Wiedergabeliste (Wird angezeigt, wenn die Wiedergabeliste gespielt wird. ☞ S. 43)
③ Bildqualität: [U] (sehr hoch), [F] (hoch), [N] (normal), [E] (gering) (☞ S. 50)
④ Wiedergabemodus (☞ S. 24)
► : Wiedergabe
❚❚ : Pause
►► : Schneller Vorlauf
◄◄ : Schneller Rücklauf
❚❚► : Zeitlupe vorwärts
◄❚❚ : Zeitlupe rückwärts
(Die Zahl links zeigt die Geschwindigkeit an.)
⑤ Zähler (☞ S. 49)
⑥ Lautstärkeanzeige
⑦ Akkuanzeige (☞ S. 54)
⑧ Datum (☞ S. 49)
⑨ Anzeige für ausgewähltes Medium (☞ S. 21, 49)
⑩ Effektmodusanzeige (☞ S. 36)
⑪ Fader-/Wischeffektanzeige (☞ S. 37, 50)

Während der Standbild-Wiedergabe



① Modusanzeige (☞ S. 17)
② Ordner-/Dateinummer
③ Diashow-Wiedergabeanzeige (☞ S. 29)
④ Akkuanzeige (☞ S. 54)
⑤ Datum/Zeit (☞ S. 49)
⑥ Anzeige für ausgewähltes Medium (☞ S. 21, 49)

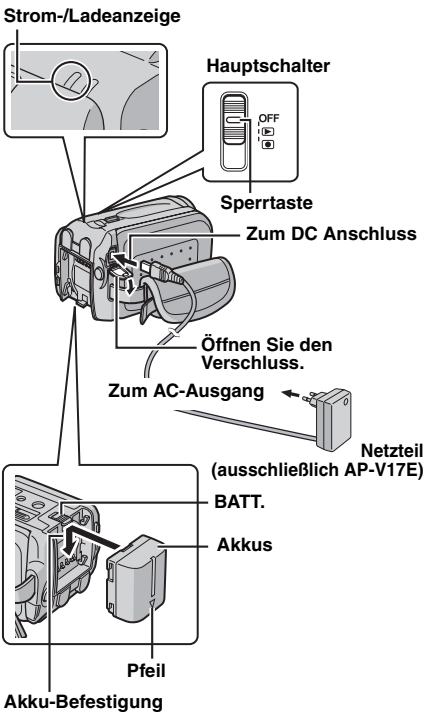
HINWEIS:

Wenn die Modusanzeigen verschwinden oder blinken, stehen die Funktionen dieser Modi nicht zur Verfügung. Das ist auch der Fall, wenn der LCD-Monitor um 180° gedreht wird (☞ S. 9)

Stromversorgung

Dank des 2-Wege-Stromversorgungssystems dieser Kamera können Sie die am besten geeignete Stromquelle auswählen. Verwenden Sie die mitgelieferten Stromversorgungs-Einheiten nicht mit anderen Geräten.

Laden der Akkus



1 Stellen Sie den Hauptschalter auf **OFF**.

2 Drücken Sie die Akkus leicht gegen die Akku-Befestigung, wobei der Pfeil auf den Akkus nach unten zeigen muss.
- Schieben Sie die Batterieverriegelung auf **BATT.**

3 Schieben Sie den Akku nach unten, bis er einrastet.

4 Schließen Sie das Netzteil an die Kamera an.

5 Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an. (ausschließlich AP-V14E)

6 Schließen Sie das Netzkabel an eine Wechselstromquelle an. Die Strom-/Ladeanzeige der Kamera blinkt und zeigt so den Beginn des Ladevorgangs an.

7 Wenn die Strom-/Ladeanzeige erlischt, ist der Ladevorgang abgeschlossen. Entfernen Sie das Netzkabel von der Wechselstromquelle. Ziehen Sie das Netzteil aus der Kamera.

So entnehmen Sie die Akkus

Betätigen Sie **BATT.** und nehmen Sie die Akkus ab.

Erforderliche Ladezeit

Akkus	Ladezeit
BN-VF707U*	Ca. 1 Std. 30 Min.
BN-VF714U	Ca. 2 Std. 40 Min.
BN-VF733U	Ca. 5 Std. 40 Min.

* Mitgeliefert

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

HINWEISE:

- **Dieses Produkt enthält patentierte und andere urheberrechtlich geschützte Technologien und funktioniert nur mit einer Datenbatterie von JVC. Verwenden Sie BN-VF707U/VF714U/VF733U Akkus von JVC. Wenn Sie Akkus von anderen Herstellern verwenden, kann der interne Ladeschaltkreis beschädigt werden.**
- Falls sich auf den Akkus eine Schutzkappe befindet, entfernen Sie diese zuerst.
- Während des Ladevorgangs kann die Kamera nicht bedient werden.
- Der Ladevorgang ist mit falschen Akkus nicht möglich.
- Verwenden Sie den Akku mit der Pfeilmarkierung (△). Die Kamera lässt sich mit dem Batteriefachdeckel ohne Pfeilmarkierung (△) nicht einschalten.
- Wenn Akkus zum ersten Mal geladen werden oder längere Zeit nicht benutzt wurden, kann es vorkommen, dass die Strom-/Ladeanzeige nicht aufleuchtet. Entfernen Sie in diesem Fall den Akku aus der Kamera und versuchen es dann noch einmal.
- Falls die Betriebszeit eines Akkus trotz voller Aufladung sehr kurz ist, ist der Akku verbraucht und muss ersetzt werden. Bitte kaufen Sie einen neuen.
- Da im Netzteil intern Strom verarbeitet wird, wird es während des Gebrauchs warm. Verwenden Sie es nur in gut belüfteten Bereichen.
- Mit dem optionalen AA-VF7 Ladegerät, können Sie die BN-VF707U/VF714U/VF733U Akkus ohne Kamera laden.
- Nach 5 Minuten im Standby-Modus schaltet sich die Kamera automatisch ab (Stromversorgung vom Netzteil wird abgeschaltet). In diesem Fall beginnt das Laden des Akkus, wenn sich dieser in der Kamera befindet.

Verwenden der Akkus

Führen Sie die Schritte **2** – **3** im Kapitel “Laden der Akkus” aus.

Maximale ununterbrochene Aufnahmezeit

Akkus	Aufnahmezeit
BN-VF707U*	Ca. 1 Std. 00 Min. (55 min.)
BN-VF714U	Ca. 2 Std. 10 Min. (2 Std. 00 Min.)
BN-VF733U	Ca. 5 Std. 00 Min. (4 Std. 45 Min.)

* Mitgeliefert

( ): Wenn die LED leuchtet.

HINWEISE:

- Die Aufnahmezeit verringert sich unter den folgenden Bedingungen erheblich:
  - Zoom oder Aufnahme-Standbymodus werden wiederholt ausgelöst.
  - Der Wiedergabemodus wird des öfteren aufgerufen.
- Vor dem längeren Gebrauch sollten Sie genügend Akkus bereithalten, so dass Sie 3 Mal die geplante Aufnahmezeit damit abdecken.

ACHTUNG:

- Bevor Sie die Stromquelle entfernen, vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Ansonsten kann es zu Fehlfunktionen der Kamera kommen.
- Wenn die Kamera elektrostatischer Entladung ausgesetzt ist, schalten Sie sie bis zur nächsten Benutzung aus.

Datenbatteriesystem

Sie können die verbleibende Akkuleistung und Aufnahmezeit überprüfen.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Akku eingesetzt ist.

2 Öffnen Sie den LCD-Monitor ganz.

3 Drücken Sie mehrmals **INFO**/ und die Akkustatusanzeige erscheint.

- Sie wird ca. 3 Sekunden lang angezeigt, wenn die Taste gedrückt und schnell wieder losgelassen wird, und ca. 15 Sekunden lang, wenn die Taste mehrere Sekunden gedrückt gehalten wird.
- Wenn "VERBINDUNGSFEHLER" anstelle des Akkustatus erscheint, nachdem Sie mehrmals versucht haben, **INFO**/ zu betätigen, besteht möglicherweise ein Problem mit dem Akku. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen JVC Händler in Ihrer Nähe.
- Die Anzeige der Aufnahmezeit sollte als Richtwert verwendet werden. Sie wird in Einheiten von 10 Minuten angezeigt.

Verwendung von Wechselstrom

Führen Sie die Schritte **4** in "Laden der Akkus"aus.

HINWEIS:

Das mitgelieferte Netzteil erkennt in einem Wechselstrombereich von 110 V bis 240 V die Spannung automatisch.

Zu den Akkus

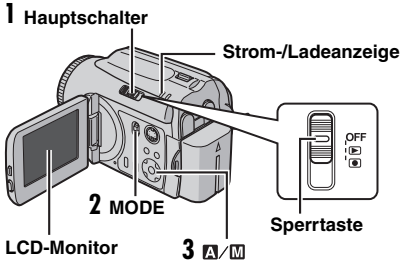
GEFAHR! Versuchen Sie nicht, die Akkus auseinanderzunehmen, und setzen Sie sie niemals Feuer oder großer Hitze aus, da dies zu Bränden oder Explosionen führen kann.
WARNUNG! Halten Sie die Akkus und deren Anschlüsse von Metallen fern, da es ansonsten zu einem Kurzschluss mit Brandgefahr kommen kann.

Wiederherstellung der richtigen Funktion der Akkuleistungsanzeige

Wenn die Akkuleistungsanzeige von der tatsächlichen Betriebszeit abweicht, laden Sie den Akku vollständig auf und lassen Sie ihn sich dann selbst entladen. Die richtige Funktion lässt sich möglicherweise nicht wieder herstellen, wenn der Akku lange bei extrem hoher/niedriger Temperatur verwendet oder zu häufig geladen wurde.

Betriebsmodus

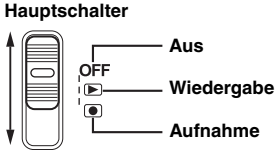
Zum Einschalten der Kamera drücken Sie die Sperrtaste auf dem Schalter herunter und stellen Sie den Hauptschalter auf ▶ oder ●.
● Die Strom-/Ladeanzeige leuchtet auf.
Zum Ausschalten der Kamera stellen Sie den Hauptschalter auf **OFF**.



Stellen Sie den gewünschten Betriebsdmodus mit dem Hauptschalter und den **MODE** Schaltern und den ❯ (A/M) Tasten ein.

1 Position des Hauptschalters

Stellen Sie den Hauptschalter für Aufnahme (●) oder Wiedergabe (▶) ein, während Sie die Sperrtaste herunterdrücken.



2 Aufnahme- und Wiedergabemodus

Wählen Sie den Aufnahme-/Wiedergabemodus mit dem **MODE** Schalter.

: Videomodus (☞ S. 22, 24)
: Standbildmodus (☞ S. 28, 29)

3 Automatischer/Manueller Modus

Halten Sie ❯ (A/M) gedrückt, um in den automatischen/manuellen Aufnahmemodus zu schalten. Bei Auswahl des manuellen Modus erscheint die Anzeige M auf dem LCD-Monitor.

Automatischer Modus:
Die Aufnahme findet ohne Spezialeffekte oder manuelle Einstellungen statt.

Manueller Modus:
Eine manuelle Aufnahme ist durch Einstellen verschiedener Funktionen möglich. (☞ S. 31 – 37)

Rückkehr zum automatischen Aufnahmemodus
Drücken und halten Sie ❯ (A/M), so dass A angezeigt wird.

4 Betrieb über Hauptschalter

Wenn der Hauptschalter auf ● gestellt wird, lässt sich die Kamera durch Öffnen/Schließen des LCD-Monitors ein- und ausschalten.

Spracheinstellung

Die Anzeigesprache kann geändert werden. (☞ S. 48, 49)

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶ oder ●.

2 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

3 Drücken Sie ∧/∨, um [ANZEIGEN] auszuwählen, und drücken Sie dann ▶II.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [LANGUAGE] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

5 Drücken Sie ∧/∨, um die gewünschte Sprache auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

6 Drücken Sie **MENU**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Datums- und Zeiteinstellungen

Das Datum/die Startzeit der Aufnahme werden in der Video-/Standbilddatei aufgezeichnet und können durch Drücken von **INFO** während der Wiedergabe angezeigt werden. (☞ S. 24, 29) Die gewünschte Datei finden Sie außerdem im Datumsindexbildschirm. (☞ S. 30)

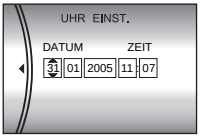
1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶ oder ●.

2 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

3 Drücken Sie ∧/∨ um [ANZEIGEN] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [UHR EINST.] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II. Der Tag wird hervorgehoben.

5 Drücken Sie ∧/∨, um den Tag einzugeben, und drücken Sie dann ▶II. Wiederholen Sie die Eingabe für Monat, Jahr, Stunde und Minute.



6 Drücken Sie **MENU**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Eingebauter wiederaufladbarer Lithium-Akku der Uhr

Wird die Kamera für etwa 3 Monate nicht benutzt, entlädt sich der Lithium-Akku der Uhr und die gespeicherten Datums- und Zeitangaben werden gelöscht. Wenn dies passiert, schließen Sie die Kamera mit dem Netzteil für mehr als 24 Stunden an eine Wechselstromquelle an, um den Lithium-Akku der Uhr wieder aufzuladen. Stellen Sie dann Datum und Zeit neu ein, bevor Sie die Kamera benutzen.

Beachten Sie, dass die Kamera auch ohne Einstellung von Datum und Zeit verwendet werden kann.

Einstellung der Anzeigehelligkeit

Die Anzeigehelligkeit kann eingestellt werden.

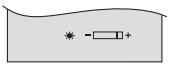
1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶ oder ●, während Sie die auf dem Schalter befindliche Sperrtaste herunterdrücken.

2 Öffnen Sie den LCD-Monitor ganz. (☞ S. 9)

3 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [ANZEIGEN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

5 Drücken Sie ∧/∨ , um [HELL] auszuwählen, und drücken Sie dann ►II. Die Helligkeitssteueranzeige erscheint.



6 Drücken Sie 〈/〉, bis die gewünschte Helligkeit erreicht ist.

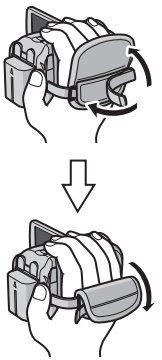
7 Drücken Sie ►II, um die Helligkeitssteueranzeige vom Display zu entfernen.

Einstellung des Haltegriffes

1 Öffnen Sie den Klettverschluss.

2 Schieben Sie Ihre rechte Hand durch die Schlaufe und greifen Sie den Haltegriff.

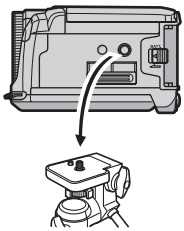
3 Schieben Sie Daumen und Finger so durch den Griff, dass Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste, den Hauptschalter und den Zoomhebel leicht betätigen können. Befestigen Sie das Klettband wie gewünscht.



Stativbefestigung

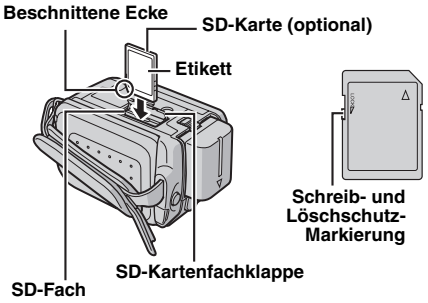
Zur Befestigung der Kamera auf einem Stativ richten Sie den Richtungsstift aus und schrauben ihn an der Befestigungshülse und am Stiftloch an der Kamera fest. Ziehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn fest.

- Einige Stative sind nicht mit Stiften ausgestattet.



Einlegen und Entfernen einer SD-Karte

Eine SD-Karte kann als Aufnahmemedium im SD-Kartenfach verwendet werden. Auf Seite 62 finden Sie Medien, deren Betrieb mit dieser Kamera garantiert wird.



1 Schalten Sie die Kamera aus.

2 Öffnen Sie die SD Kartenfachklappe.

3 **Zum Einlegen einer SD-Karte** drücken Sie sie mit der beschnittenen Ecke zuerst fest ein. **Zum Entfernen einer SD-Karte** drücken Sie einmal darauf. Nachdem die SD-Karte aus der Kamera gekommen ist, ziehen Sie sie heraus.
- Berühren Sie nicht den Anschluss auf der dem Etikett abgewandten Seite.

4 Schließen Sie die SD Kartenfachklappe.

So schützen Sie wertvolle Dateien
Schieben Sie die Schreib- und Löschschutzmarkierung an der Seite der SD-Karte in Richtung “LOCK”. Dies schützt die SD-Karte vor dem Überschreiben. Um auf dieser SD-Karte aufnehmen zu können, schieben Sie vor dem Einlegen der Karte die Markierung zurück auf die Position gegenüber von “LOCK”.

HINWEIS:
Bevor Sie eine neue SD-Karte verwenden können, muss diese formatiert werden. (☞ S. 20)

ACHTUNG:
Legen Sie weder eine SD-Karte ein noch nehmen Sie sie heraus, während die Kamera eingeschaltet ist, da dies die SD-Karte beschädigen kann oder es der Kamera dann nicht mehr möglich ist, festzustellen, ob eine SD-Karte eingelegt ist oder nicht.

Formatieren eines Aufnahmemediums

Sie können die eingebaute Festplatte oder SD-Karten formatieren (initialisieren). Neu gekaufte SD-Karten müssen vor der Verwendung in der Kamera formatiert werden. Dies gewährleistet beim Zugriff auf das Aufnahmemedium stabile Geschwindigkeit und Betrieb. Beachten Sie, dass alle Dateien und Daten einschließlich der geschützten Dateien dabei gelöscht werden. (☞ S. 38)

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶ oder ●.

2 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

3 Drücken Sie ∧/∨ um [EINST. AUFN.-MEDIUM] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [FORMAT] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

5 Drücken Sie ∧/∨, um [HDD] oder [SD] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

6 Drücken Sie ∧/∨ um [AUSFÜHREN] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.
- Indem Sie die Taste ▶II drücken und gleichzeitig [HDD] auswählen und die 🗑 Taste in Schritt **5** gedrückt halten, können Sie Daten auf der Festplatte in einem Format löschen, das sich schwer wiederherstellen lässt. Durch Wiederholen dieses Verfahrens ist es zudem möglich, Daten noch schwerer wiederherstellbar zu machen. Bei dieser Art der Formatierung wird ein Formatierungs-Fortschrittsbalken angezeigt.
- Zum Unterbrechen des Formatiervorgangs wählen Sie [ABBRECHEN] und drücken Sie dann ▶II.

VORSICHT:
Entnehmen Sie während des Formatiervorgangs nicht die SD-Karte und führen Sie auch keine anderen Vorgänge aus (wie z.B. Ausschalten der Kamera). Verwenden Sie außerdem das mitgelieferte Netzteil, da das Aufnahmemedium beschädigt werden kann, wenn während des Formatierens die Akkuleistung nachlässt. Wenn das Aufnahmemedium beschädigt wurde, müssen Sie es erneut formatieren.

HINWEIS:
Formatieren Sie das Aufnahmemedium nicht mit dem PC. Formatieren Sie das Aufnahmemedium immer mit der Kamera.

Auswahl eines Aufnahmemediums

Wählen Sie das Aufnahmemedium aus, bevor Sie eine Aufnahme oder Wiedergabe starten. (☞ S. 48, 49)
Beispiel: Beim Aufnehmen von Standbildern auf einer SD Karte.

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶ oder ●.

2 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

3 Drücken Sie ∧/∨ um [EINST. AUFN.-MEDIUM] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [BILDMODUS] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

5 Drücken Sie ∧/∨ um [SD] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

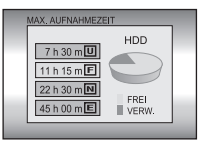
6 Drücken Sie **MENU**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Verbleibender Speicherplatz auf dem Aufnahmemedium

Sie können so den verbleibenden Speicherplatz auf dem Aufnahmemedium und die noch verfügbare Aufnahmezeit für jeden Bildqualitätsmodus überprüfen.
Stellen Sie vor der Überprüfung die zu überprüfenden Aufnahmemedien in [EINST. AUFN.-MEDIUM] ein. (☞ S. 48, 49)
Beispiel: Überprüfung des Speicherplatzes des Festplattenlaufwerkes

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ●.

2 Drücken Sie **INFO**/◻. Die Anzeige MAX. AUFNAHMEZEIT erscheint.



Angezeigter Bildqualitätmodus
U: SEHR FEIN
F: FEIN
N: NORMAL
E: SPARMODUS
Nähere Informationen zur Bildqualität, siehe Seite 50.

Um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.
drücken Sie **INFO**/◻ mehrmals.

Sturzerkennung

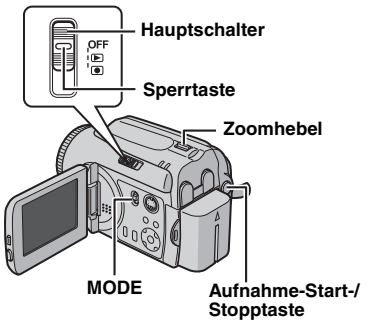
Diese Funktion schaltet die Kamera automatisch aus und verhindert so die Beschädigung des Festplattenlaufwerkes, wenn die Kamera versehentlich fallengelassen wird. Im Lieferzustand ist diese Funktion eingeschaltet. Wenn die Kamera aufgrund der Sturzerkennungsfunktion ausgeschaltet wird, stellen Sie den Hauptschalter auf **OFF** und schalten die Kamera wieder ein.

Ausschalten dieser Funktion
Stellen Sie [STURZERKENNUNG] auf [AUS]. Die Anzeige ▨ erscheint. (☞ S. 49)

VORSICHT:
Das Ausschalten dieser Funktion erhöht die Gefahr einer Beschädigung der integrierten Festplatte, wenn die Kamera versehentlich herunterfällt.

HINWEISE:
- Diese Funktion kann die Festplatte nicht jedes Mal schützen, wenn sie herunterfällt.
- Die ▨ Anzeige erscheint nur, wenn diese Funktion auf [AUS] gestellt ist. Stellen Sie die Funktion für den normalen Gebrauch auf [EIN].
- Wenn die Sturzerkennungsfunktion ausgelöst wird, wenn die Kamera nicht fallengelassen wurde, stellen Sie die Funktion auf [AUS] und setzen die Verwendung fort.
- Wenn während der Aufnahme ein Sturz erkannt, wird, wird die Datei, die während des Herunterfallens aufgenommen wurde, möglicherweise im [EXTMOV] Ordner gespeichert. (☞ S. 22)

Videoaufnahme



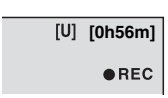
1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ●.

2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf 🎥.

- Die Kamera ist werksmäßig darauf programmiert, Videos auf der eingebauten Festplatte aufzunehmen. Informationen zum Wechseln des Aufnahmemediums finden Sie auf den Seiten 21, 48 und 49.
- Informationen zum Ändern der Bildqualität finden Sie auf den Seiten 48 und 50.
- Informationen zur Verwendung des Lichts finden Sie auf Seite 31.

3 Drücken Sie die Aufnahme-Start-/Stopptaste, um die Aufnahme zu starten.

- Die ungefähre Restzeit für Aufnahmen wird auf dem Display angezeigt.



4 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme die Aufnahme-Start-/Stopptaste noch einmal.

HINWEISE:

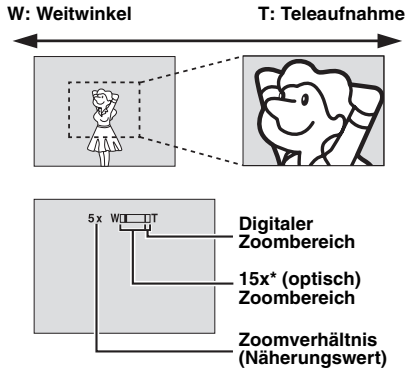
- Wenn die Kamera während Aufnahme oder Wiedergabe (Video oderStandbild) im Akkubetrieb für 5 Minuten nicht benutzt wird, wird sie automatisch ausgeschaltet, um Energie zu sparen. Um die Kamera wieder einzuschalten, stellen Sie den Hauptschalter auf **OFF** und dann auf ► oder ●. Bei Verwendung des Netzteils schaltet sich die Kamera in den Schlafmodus (die Zugriffsanzeige leuchtet und der LCD-Monitor wird abgeschaltet). Zum Beenden des Schlafmodus führen Sie eine beliebige Aktion durch, z. B. Zoomen.
- Wenn sich die Kamera erhitzt, blinkt die Anzeige ●REC. Wenn sich die Kamera weiterhin erhitzt, kann zum Schutz des Aufnahmemediums die Aufnahme angehalten werden. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. (☞ S. 55)
- Wenn Daten nicht korrekt aufgenommen oder gespeichert werden können, werden die Videodaten nicht im Ordner [SD_VIDEO] für normale Videodateien gespeichert. Die Dateien werden stattdessen im Ordner [EXTMOV] gespeichert. Informationen zum Wiedergeben dieser Dateien finden Sie unter “Wiedergabe von Dateien im [EXTMOV] Ordner” (☞ S. 24).
- Es können Helligkeitsunterschiede zwischen dem aufgenommenem Video und dem Standbild auftreten, auch wenn das gleiche Objekt aufgenommen wurde.
- Als Videodateinamen werden laufende Hexadezimalnummern zugewiesen. Dies beginnt zum Beispiel von 1 bis 9 gefolgt von A bis F.
- Informationen zum Abschalten der Betriebsklänge finden sie auf Seite 48.
- Die ungefähren Aufnahmezeiten finden Sie auf Seite 62.
- Nach der Aufnahme von 12 Stunden Video, wird die Aufnahme automatisch angehalten.
- Bei einer Videoaufnahme wird immer nach 4 GB fortlaufender Aufnahme eine neue Datei erstellt.

Zoom

Verwenden Sie die Zoomfunktion für Nah- und Weitwinkelaufnahmen. Der optische Zoom bietet bis zu 15-fache* Vergrößerung.

Einzoomen
Schieben Sie den Zoomhebel in Richtung **T** (Teleaufnahme).

Auszoomen
Schieben Sie den Zoomhebel in Richtung **W** (Weitwinkel).



- Je weiter Sie den Zoomhebel verschieben, desto schneller wird der Zoom ausgeführt.
- Eine Zoomvergrößerung über 15x* wird durch digitale Bildverarbeitung erreicht und wird daher digitaler Zoom genannt. Digitaler Zoom ist bis zu 700-facher* Vergrößerung möglich. Stellen Sie [ZOOM] auf [60X] oder [700X]. (☞ S. 50)

* Bei GZ-MG30E/GZ-MG20E bietet der optische Zoom eine bis zu 25-fache Vergrößerung, der digitale Zoom eine bis zu 800-fache, und [ZOOM] kann auf [100X] oder [800X] gestellt werden.

HINWEISE:

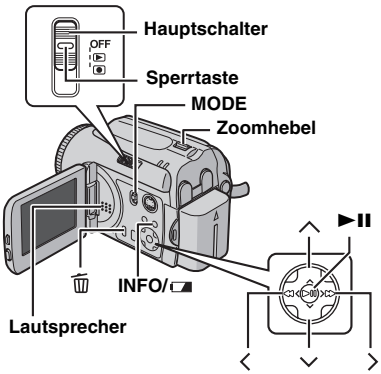
- Das S-Videokabel ist optional. Vergewissern Sie sich, dass Sie das YTU94146A S-Videokabel verwenden. Für nähere Informationen bezüglich Verfügarkeit, wenden Sie sich bitte an die auf dem Blatt in der Verpackung angegebene JVC-Kundendienststelle. Achten Sie darauf, dass das Ende mit dem Kernfilter an die Kamera angeschlossen wird. Die Kernfilter reduzieren Interferenzen.
- Die Fokussierung kann während des Zoomens unscharf werden. Legen Sie in diesem Fall den Zoom vor der Aufnahme fest und sichern Sie den Fokus mit der manuellen Scharfeinstellung (☞ S. 33), um während der Aufnahme zoomen zu können.
- Digitales Zoomen kann die Bildqualität beeinträchtigen.
- Makroaufnahmen sind bis zu einer Nähe von etwa 5 cm möglich, wenn der Zoomhebel ganz auf **W** eingestellt ist.
- Wenn Sie auf ein Objekt einzoomen, das sich nahe dem Objektiv befindet, kann es je nach Abstand zum Objekt vorkommen, dass die Kamera automatisch wieder auszoomt. Stellen Sie in diesem Fall [TELE MACRO] auf [EIN]. (☞ S. 50)

Löschen von Dateien

Wenn Sie im Aufnahmemodus 🗑 drücken, wird die zuletzt aufgenommene Datei gelöscht. (☞ S. 39)

- Wenn der Aufnahmemodus (Video oder Standbild) geändert wird oder die Kamera nach einer Aufnahme aus- und wieder eingeschaltet wird, kann die Datei nicht gelöscht werden.

Videowiedergabe



1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf 🎥.

- Der Indexbildschirm für Videos wird angezeigt. Das Bild, das auf der Indexanzeige erscheint, stellt den ersten Teil der Aufnahme dar.
- Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, während die Videowiedergabe angehalten ist, speichert die Kamera die Szene, an der das Video angehalten wurde. In diesem Fall erscheint die angehaltene Szene beim Wiedereinschalten der Kamera.
- Informationen zum Ändern des Wiedergabemediums finden Sie auf den Seiten 21, 48 und 49.

3 Drücken Sie ∧/∨/</>, um die Videodatei auszuwählen, die Sie wiedergeben möchten.

4 Drücken Sie **►II**, um die Wiedergabe zu starten.

5 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie **►II** noch einmal.

Rückkehr zur Indexanzeige
Schieben Sie bei angehaltener Wiedergabe den Zoomhebel in Richtung **W**.

So stellen Sie die Lautstärke ein
Schieben Sie während der Wiedergabe den Zoomhebel in Richtung **T**, um die Lautstärke zu erhöhen, oder in Richtung **W**, um sie zu verringern.

Ein- und Ausschalten der Datumsanzeige
Stellen Sie [DATUM/ZEIT] auf [EIN], [AUTO] oder [AUS] ein. (☞ S. 48, 49)

Ein- und Ausschalten der Displayanzeige
Drücken Sie **INFO**/ mehrmals.

Überprüfen der Dateiinformationen
Drücken Sie bei angehaltener Wiedergabe **INFO**/ . (☞ S. 38)

Wiedergabe von Dateien im [EXTMOV] Ordner
Wenn die Daten nicht ordnungsgemäß aufgenommen werden können, werden die Videodateien im Ordner [EXTMOV] gespeichert. (☞ S. 22)
Zur Wiedergabe der Dateien im Ordner [EXTMOV] drücken Sie die Aufnahme-Start-/Stopptaste oder die START/STOP Taste auf der Fernsteuerung, während die Indexanzeige in Schritt **2** angezeigt wird, und fahren Sie dann mit Schritt **3** fort, nachdem [MPG] angezeigt wird.
Drücken Sie nochmals die Aufnahme-Start-/Stopptaste oder die START/STOP Taste auf der Fernbedienung, um zur Indexanzeige zurückzukehren.

- Die Dateiinformationen und die Funktionen für die Erstellung von Wiedergabelisten stehen für Dateien im [EXTMOV] Ordner nicht zur Verfügung.

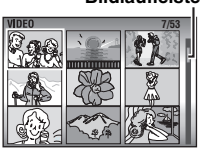
HINWEISE:

- Das Wiedergabebild kann auf dem LCD-Monitor oder auf einem angeschlossenen Fernseher betrachtet werden. (☞ S. 26)
- Bei den Szenenübergängen kann das Bild kurzfristig anhalten oder der Ton unterbrochen werden. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.
- Während der Wiedergabe können das Datum und der Zähler angezeigt werden. (☞ S. 49)
- Wenn sich die Kamera erhitzt, blinkt die Anzeige ▶. Wenn sich die Kamera weiterhin erhitzt, kann zum Schutz des Aufnahmemediums die Wiedergabe angehalten werden. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. (☞ S. 55)
- Wenn an der AV-Buchse ein Kabel angeschlossen ist, wird über den Lautsprecher kein Ton wiedergegeben.

So verwenden Sie die Bildlaufleiste

Sie können die vertikale Bildlaufleiste an der Indexanzeige verwenden, um gewünschte Dateien schnell aufzufinden. Die Bildlaufleiste ist beim Löschen von Dateien (☞ S. 39), Erstellen von Wiedergabelisten (☞ S. 42), usw. hilfreich.

1 Schieben Sie den Zoomhebel in Richtung **W**, um die Bildlaufleiste an der Indexanzeige auszuwählen.



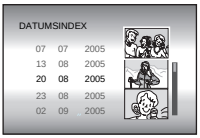
2 Drücken Sie ∧/∨, um die nächste oder vorige Seite anzuzeigen.

- Wenn Sie ∧/∨ drücken und halten, wird die schnelle Suche gestartet.
- Wenn Sie die gewünschte Datei gefunden haben, schieben Sie den Zoomhebel in Richtung **T** und wählen dann die Datei aus.

Datumsindexanzeige

Die gewünschte Datei finden Sie außerdem in der Datumsindexanzeige. Die Dateien sind nach Aufnahmedatum sortiert.

1 Schieben Sie den Zoomhebel zwei Mal in Richtung **W**. Die Datumsindexanzeige erscheint.



2 Drücken Sie ∧/∨, um das gewünschte Datum auszuwählen. Die am ausgewählten Datum aufgenommenen Dateien werden rechts auf dem Bildschirm angezeigt.

- Zur Anzeige des nächsten oder vorhergehenden Datums, wählen Sie die Bildlaufleiste, indem Sie den Zoomhebel in Richtung **W** schieben und drücken Sie ∧/∨.

3 Drücken Sie ►II. Die am ausgewählten Datum aufgenommenen Dateien werden in der Indexanzeige.

Verschiedene Wiedergabeoptionen

Wiedergabe anhalten (Pause)

Drücken Sie während der normalen Wiedergabe ►II.

- Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie noch einmal ►II.

Wiedergabe durchsuchen

Drücken Sie während der normalen Wiedergabe › für Vorwärtssuche oder ‹ für Rückwärtssuche.

- Drücken Sie wiederholt ‹ oder ›, um die Suchgeschwindigkeit in jeder Richtung zu erhöhen. (–60x bis +60x)
- Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ►II.

Suchen des Startpunktes einer Datei und Überspringen einer Datei

Drücken Sie ∨, um den Startpunkt der nächsten Datei zu suchen. Durch wiederholtes Drücken von ∨ werden die Dateien in Vorwärtsrichtung übersprungen. Drücken Sie ∧, um den Startpunkt der aktuellen Datei zu suchen. Durch wiederholtes Drücken von ∧ werden die Dateien in Rückwärtsrichtung übersprungen.

- Drücken Sie ∨ oder ∧ während der normalen Wiedergabe oder Suche, so wird die Wiedergabe nach Auffinden des Startpunktes der Datei fortgesetzt.

Wiedergabe Frame für Frame

Drücken Sie bei angehaltener Wiedergabe ‹ oder ›.

- Durch wiederholtes Drücken von ‹ oder › wird das Standbild um einen Frame vor- bzw. zurückgesetzt.
- Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ►II.

Zeitlupenwiedergabe

Drücken Sie bei angehaltener Wiedergabe ‹ oder › für mehr als 2 Sekunden.

- Um die Wiedergabe in Zeitlupe anzuhalten, drücken Sie ►II.

Wiedergabe-Zoom

Sie können das Wiedergabebild bis zu 5x vergrößern.

1 Drücken Sie während der normalen Wiedergabe an dem Punkt, an dem Sie einzoomen möchten, ►II, um die Wiedergabe anzuhalten.

2 Schieben Sie den Zoomhebel in Richtung **T**, um einzuzoomen.

- Das Vollbild der Aufnahme wird in dem kleinen Bildschirm rechts unten angezeigt. Das Zeichen * zeigt den Mittelpunkt des vergrößerten Bereichs an.

3 Drücken Sie ∧/∨/‹/›, um den vergrößerten Bereich zu verschieben, den Sie sehen möchten.

4 Zum Auszoomen schieben Sie den Zoomhebel in Richtung **W**.

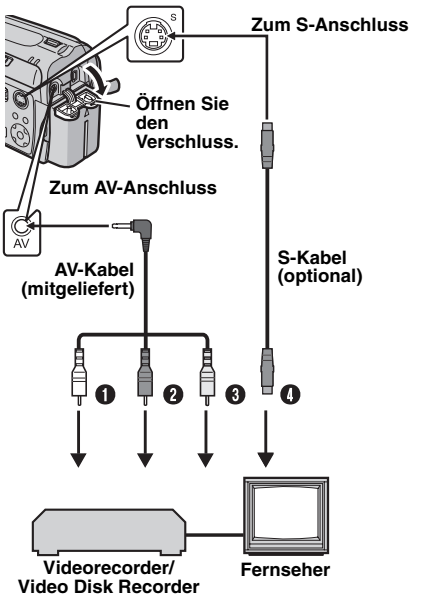
- Wenn der Zoom ganz auf **W** (Weitwinkel) eingestellt ist, schaltet das weitere Schieben des Zoomhebels in Richtung **W** das Display auf die Indexanzeige um. (☞ S. 25)

Löschen von Videodateien

Drücken Sie 🗑 und dann ∧/∨ um [AUSFÜHREN] auszuwählen und dann ►II.

- Wählen Sie die zu löschende Datei aus, indem Sie ‹/› drücken.
- Informationen zum Löschen mehrerer Dateien finden Sie auf den Seiten 39.

Anschluss an einen Fernseher, Videorecorder oder Video Disk Recorder



❶ Weiß an AUDIO L IN*
❷ Rot an AUDIO R IN*
❸ Gelb an VIDEO IN (Wenn Ihr Fernseher/ Videorecorder/Video Disk Recorder nur über A/V-Eingangsanschlüsse verfügt.)
❹ Schwarz an S-VIDEO IN (Wenn Ihr Fernseher/Videorecorder/Video Disk Recorder über die Eingangsanschlüsse S-VIDEO IN und A/V verfügt. In diesem Fall braucht das gelbe Videokabel nicht angeschlossen zu werden.)

* Nicht erforderlich, wenn nur Standbilder betrachtet werden sollen.

HINWEISE:

- **Das S-Videokabel ist optional. Vergewissern Sie sich, dass Sie das S-Videokabel YTU94146A verwenden. Für nähere Informationen bezüglich Verfügarkeit, wenden Sie sich bitte an die auf dem Blatt in der Verpackung angegebene JVC-Kundendienststelle. Achten Sie darauf, dass das Ende mit dem Kernfilter an die Kamera angeschlossen wird. Die Kernfilter reduzieren Interferenzen.**
- **Es wird empfohlen, als Wechselstromquelle das Netzteil anstelle der Akkus zu verwenden. (☞ S. 16)**
- Stellen Sie die Lautstärke des Fernsehers so niedrig wie möglich ein, um laute Geräusche beim Einschalten der Kamera zu vermeiden.
- Informationen zum Anschluss der Kamera an einen PC finden Sie im Handbuch zur Softwareinstallation und zum USB-Anschluss.

Wiedergabe mit dem Fernseher

1 Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.

2 Schließen Sie die Kamera an einen Fernseher, Videorecorder oder Video Disk Recorder an, wie in der Abbildung dargestellt. **Wenn Sie einen Videorecorder oder Video Disk Recorder verwenden**, weiter mit Schritt **3**. **Wenn nicht**, weiter mit Schritt **4**.

3 Verbinden Sie den Ausgang des Videorecorders/Video Disk Recorders mit dem Eingang des Fernsehers gemäß der Gebrauchsanleitung des Videorecorders/Video Disk Recorders.

4 Schalten Sie Kamera, Videorecorder/Video Disk Recorder und Fernseher ein.

5 Schalten Sie den Videorecorder/Video Disk Recorder auf AUX-Eingabemodus und den Fernseher auf VIDEO-Modus.

6 Starten Sie die Wiedergabe der Kamera. (☞ S. 24)

So legen Sie fest, welche Anzeigen auf dem Fernsehbild erscheinen sollen

- Datum/Zeit
  Stellen Sie [DATUM/ZEIT] auf [AUTO], [EIN] oder [AUS] ein. (☞ S. 48, 49)
- Zähler
  Stellen Sie [SZENENZÄHLER] auf [EIN] oder [AUS]. (☞ S. 48, 49)

(Durch Drücken der **INFO**/◪ Taste werden die Anzeigen ebenfalls ein-/ausgeschaltet.)

Überspielen auf einen Videorekorder (oder DVD-Rekorder)

Das Überspielen auf einen Videorekorder wird nachfolgend erklärt. Für das Überspielen auf einen DVD-Rekorder, siehe dessen Bedienungshandbuch.

1 Führen Sie die obigen Schritte **1** bis **6** aus.

2 An dem Punkt, an dem der Überspielvorgang beginnen soll, starten Sie die Aufnahme des Videorecorders. (Siehe Bedienungshandbuch des Videorecorders.)

3 Zum Beenden des Überspielvorgangs stoppen Sie die Aufnahme am Videorecorder und dann die Wiedergabe der Kamera.

Wiedergabe mit der Fernbedienung

Die Fernsteuerung kann die Grundfunktionen der Kamera aus der Ferne steuern.

Einsetzen des Akkus

Die Fernbedienung benötigt eine Lithiumbatterie (CR2025).

Verschlussklappe

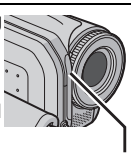
1 Ziehen Sie den Batteriehalter heraus, indem Sie die Verschlusszunge drücken.

2 Setzen Sie die Batterie in den Halter ein und achten Sie darauf, dass die “+” Markierung sichtbar ist.

3 Schieben Sie den Halter zurück, bis ein Klickgeräusch ertönt.

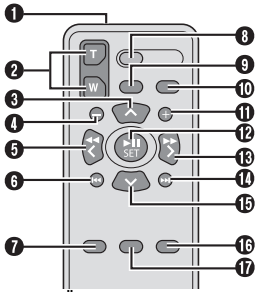
Wirkungsbereich der Fernbedienung

Achten Sie bei der Verwendung der Fernbedienung darauf, dass Sie sie auf den Fernbedienungssensor richten. Der maximale Abstand beträgt für den Gebrauch drinnen ungefähr 5 m. Verwenden Sie die Fernbedienung der Kamera, indem Sie sie auf das Objectiv richten.


Fernbedienungs-sensor

HINWEIS:
Die Fernbedienung ist möglicherweise nicht wirksam oder führt zu einer falschen Betätigung, wenn der Fernsensor direktem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung ausgesetzt ist.

Tasten und Funktionen



❶ Infrarotstrahl-Übertragungsfenster
- Überträgt das Steuersignal.

❷ ZOOM (T/W) Tasten
Ein-/Auszoomen (☞ S. 23)

❸ Aufwärtstaste
Drehtaste (im Uhrzeigersinn) (☞ S. 30)

❹ Rücksprungtaste

❺ Links-Taste

❻ Zurück-Taste

❼ PLAYLIST Taste (☞ S. 42)

❽ START/STOP Taste

❾ SNAPSHOT Taste (☞ S. 28)

❿ INFO Taste (☞ S. 38)

⓫ Vorsprungtaste

⓬ PLAY/PAUSE Taste

⓭ Rechts-Taste

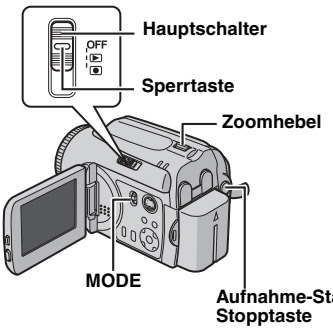
⓮ Nächster-Taste

⓯ Abwärtstaste
Drehtaste (gegen den Uhrzeigersinn) (☞ S. 30)

⓰ INDEX Taste

⓱ DATE Taste

Standbildaufnahme



1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ⏺.

2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf 📷.

- Die Kamera ist werksmäßig darauf programmiert, Videos auf der eingebauten Festplatte aufzunehmen. Informationen zum Wechseln des Aufnahmemediums finden Sie auf den Seiten 21, 48 und 49.
- Informationen zum Ändern der Bildqualität finden Sie auf den Seiten 48 und 51.
- Informationen zur Verwendung des Lichts finden Sie auf Seite 31.

3 Drücken Sie die Aufnahme-Start-/Stopptaste. Die **PHOTO** Anzeige erscheint während der Aufnahme. Das Standbild wird aufgezeichnet.

- Um vor der Aufnahme zu überprüfen, wie das Bild aussehen wird, drücken Sie die Aufnahme-Start-/Stopptaste halb herunter und halten sie gedrückt. Die Anzeige erscheint und hört auf zu blinken, wenn das eingefangene Bild scharf gestellt ist. Um die Aufnahme abzubrechen, lassen Sie die Aufnahme-Start-/Stopptaste los. Zum Aufzeichnen des Bildes auf dem Aufnahmemedium drücken Sie die Aufnahme-Start-/Stopptaste ganz herunter.

HINWEISE:

- Es können Helligkeitsunterschiede zwischen dem aufgenommenem Video und dem Standbild auftreten, auch wenn das gleiche Objekt aufgenommen wurde.
- Informationen zum Abschalten des Verschlussgeräusches finden Sie auf Seite 48.
- Die ungefähre Anzahl speicherbarer Bilder finden Sie auf Seite 63.

Zoom

Verwenden Sie die Zoomfunktion für Nah- und Weitwinkelaufnahmen. Einzelheiten siehe Seite 23.

Serienaufnahmen

Wenn der Serienaufnahmemodus eingeschaltet ist, erreicht man einen ähnlichen Effekt wie bei der Serienfotografie, wenn die Aufnahme-Start-/Stopp-Taste in Schritt **3** in “Standbildaufnahme” (☞ S. 28) gedrückt gehalten wird. (Das Intervall zwischen den einzelnen Standbildern beträgt ca. 0,5 Sekunden.)
Zum Verwenden dieser Funktion stellen Sie [SERIENAUFNAHME] auf [EIN] ein. (☞ S. 51)
Die Anzeige erscheint auf dem Display.

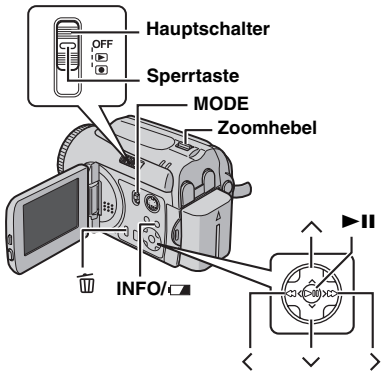
- Zum Ausschalten dieser Funktion stellen Sie [SERIENAUFNAHME] auf [AUS] ein.
- Je nach Aufnahmemedium kann die Serienaufnahme besser oder schlechter funktionieren.
- Die Geschwindigkeit der Serienaufnahme sinkt, wenn Sie mehrere Serienaufnahmen hintereinander erstellen.

Löschen von Dateien

Wenn Sie im Aufnahmemodus 🗑 drücken, wird die zuletzt aufgenommene Datei gelöscht. (☞ S. 39)

- Wenn der Aufnahmemodus (Video oder Standbild) geändert wird oder die Kamera nach einer Aufnahme aus- und wieder eingeschaltet wird, kann die Datei nicht gelöscht werden.

Standbildwiedergabe



1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf 📷.
- Das zuletzt aufgenommene Standbild wird angezeigt.
- Informationen zum Ändern des Wiedergabemediums finden Sie auf den Seiten 21, 48 und 49.

3 Drücken Sie 〈, um die vorherige Datei anzuzeigen. Drücken Sie 〉, um die nächste Datei anzuzeigen.

Ein- und Ausschalten der Datums-/ Uhrzeitanzeige
Stellen Sie [DATUM/ZEIT] auf [EIN], [AUTO] oder [AUS] ein. (☞ S. 48, 49)

Ein- und Ausschalten der Displayanzeige / Überprüfen der Dateiinformationen (☞ S. 38)
Drücken Sie **INFO/** mehrmals.

HINWEISE:
- Bilder, die mit anderen Geräten hergestellt und auf dem Aufnahmemedium gespeichert wurden, werden möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Sie können Standbilder vergrößern, verkleinern und drehen. (☞ S. 30)

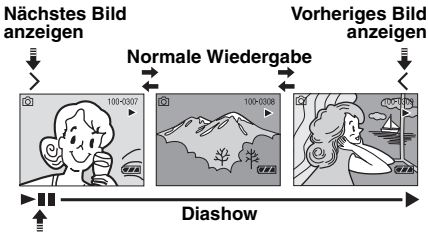
Diashow

Alle auf dem Aufnahmemedium gespeicherten Bilder können automatisch wiedergegeben werden.

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf 📷.
- Ein Standbild wird angezeigt.
- Informationen zum Ändern des Wiedergabemediums finden Sie auf den Seiten 21, 48 und 49.

3 Drücken Sie ►II, um die Diashow zu starten.
- Wenn Sie während der Diashow auf ﹀ drücken, werden die Dateien in absteigender Reihenfolge angezeigt.
- Wenn Sie während der Diashow auf ﹀ drücken, werden die Dateien in aufsteigender Reihenfolge angezeigt.
- Um die Diashow zu beenden, drücken Sie noch einmal ►II.



Indexanzeige von Standbilddateien

Sie können mehrere auf einem Aufnahmemedium gespeicherte Dateien gleichzeitig anzeigen. Diese Suchfunktion erleichtert das Auffinden bestimmter Dateien.

1 Schieben Sie den Zoomhebel in Richtung **W**, während ein aufgezeichnetes Bild angezeigt wird.
- Das Display schaltet auf Indexanzeige um.

2 Drücken Sie ﹀/﹀/〈/〉, um den Rahmen auf die gewünschte Datei zu bewegen.

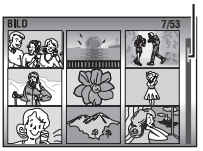
3 Drücken Sie ►II. Die ausgewählte Datei wird angezeigt.

So verwenden Sie die Bildlaufleiste

Sie können die vertikale Bildlaufleiste an der Indexanzeige verwenden, um gewünschte Dateien schnell aufzufinden. Die Bildlaufleiste ist beim Löschen von Dateien (☞ S. 39), Einstellen von DPOF (Digital Print Order Format) (☞ S. 46), usw. hilfreich.

1 Schieben Sie den Zoomhebel in Richtung **W**, um die Bildlaufleiste an der Indexanzeige auszuwählen.

Bildlaufleiste



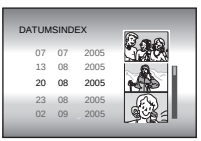
2 Drücken Sie ∧/∨, um die nächste oder vorige Seite anzuzeigen.
- Wenn Sie ∧/∨ drücken und halten, wird die schnelle Suche gestartet.
- Wenn Sie die gewünschte Datei gefunden haben, schieben Sie den Zoomhebel in Richtung **T** und wählen dann die Datei aus.

Datumsindexanzeige

Die gewünschte Datei finden Sie außerdem in der Datumsindexanzeige. Die Dateien sind nach Aufnahmedatum sortiert.

1 Zur Anzeige der Indexanzeige führen Sie Schritt **1** in "Indexanzeige von Standbilddateien" (☞ S. 29) durch.

2 Schieben Sie den Zoomhebel zwei Mal in Richtung **W**. Die Datumsindexanzeige erscheint.



3 Drücken Sie ∧/∨, um das gewünschte Datum auszuwählen. Die am ausgewählten Datum aufgenommenen Dateien werden rechts auf dem Bildschirm angezeigt.
- Zur Anzeige des nächsten oder vorhergehenden Datums, wählen Sie die Bildlaufleiste, indem Sie den Zoomhebel in Richtung **W** schieben und drücken Sie ∧/∨.

4 Drücken Sie ►II. Die am ausgewählten Datum aufgenommenen Dateien werden in der Indexanzeige.

Bilddrehung

Ein Standbild kann im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf 📷.
- Ein Standbild wird angezeigt.
- Informationen zum Ändern des Wiedergabemediums finden Sie auf den Seiten 21, 48 und 49.

3 Drücken Sie ∨ für eine Drehung um 90° im Uhrzeigersinn.
- Bei jeder Betätigung von ∨ dreht sich das Bild im Uhrzeigersinn. (90° → 180° → 270° → 0°)

4 Drücken Sie ∧ für eine Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn.
- Bei jeder Betätigung von ∧ dreht sich das Bild gegen den Uhrzeigersinn. (270° → 180° → 90° → 0°)

Wiedergabe-Zoom

Sie können das Wiedergabebild bis zu 5x vergrößern.

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf 📷.
- Ein Standbild wird angezeigt.
- Informationen zum Ändern des Wiedergabemediums finden Sie auf den Seiten 21, 48 und 49.

3 Schieben Sie den Zoomhebel in Richtung **T**, um einzuzoomen.
- Das Vollbild der Aufnahme wird in dem kleinen Bildschirm rechts unten angezeigt. Das Zeichen * zeigt den Mittelpunkt des vergrößerten Bereichs an.

4 Drücken Sie ∧/∨/</>, um den vergrößerten Bereich zu verschieben, den Sie sehen möchten.

5 Zum Auszoomen schieben Sie den Zoomhebel in Richtung **W**.
- Wenn der Zoom ganz auf **W** (Weitwinkel) eingestellt ist, schaltet das weitere Schieben des Zoomhebels in Richtung **W** das Display auf die Indexanzeige um. (☞ S. 29)

Löschen von Standbilddateien

Drücken Sie 🗑 und dann ∧/∨ um [AUSFÜHREN] auszuwählen und dann ►II.
- Wählen Sie die zu löschende Datei aus, indem Sie </> drücken.
- Informationen zum Löschen mehrerer Dateien finden Sie auf den Seiten 39.

Gegenlichtausgleich

Gegenlichtausgleich hellt ein Objekt schnell auf. Mit wenigen Handgriffen werden dunkle Teile des Objekts durch Erhöhen der Belichtung heller gestellt.

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ●.

2 Drücken und halten Sie ＞ (A/M), so dass M angezeigt wird.

3 Drücken Sie ∧ (🌄) einmal, sodass die Anzeige 🌄 erscheint.

So brechen Sie den Gegenlichtausgleich ab
Drücken Sie ∧ (🌄) zweimal, sodass die Anzeige 🌄 verschwindet.

Steuerung der Punktbelichtung

Die Auswahl eines Bereichs zur Punktmessung ermöglicht eine präzisere Belichtungskorrektur. Sie können zwischen drei verschiedenen Messbereichen auswählen.

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ●.

2 Drücken und halten Sie ＞ (A/M), so dass M angezeigt wird.

3 Drücken Sie ∧ (🌄) zweimal, sodass die Anzeige ⊙ erscheint.
- Der Punktmessungs-Bereichsrahmen ⟨ ⟩ wird in der Mitte angezeigt.

4 Drücken Sie ＜/＞, um den gewünschten Punktmessungs-Bereichsrahmen auszuwählen.

5 Drücken Sie ►II. Die Einstellung ist vollständig.

So sichern Sie die Belichtung
Nach Schritt **4**, drücken und halten Sie ►II länger als 2 Sekunden. Die Anzeige L erscheint.

So brechen Sie die Steuerung der Punktbelichtung ab
Drücken Sie ∧ (🌄) einmal, sodass die Anzeige ⊙ verschwindet.

HINWEISE:
- Bei aktivierten anderen Funktionen kann es vorkommen, dass es nicht möglich ist, die Punktbelichtung zu steuern.
- Je nach Aufnahmeort und -bedingung kann kein optimales Ergebnis erreicht werden.

LED-Lampe

Bei Aufnahmen mit unzureichender Beleuchtung bei Nacht, schaltet sich die LED ein, um die Sicht bei der Aufnahme zu verbessern.
Drücken Sie **LIGHT**, um das Licht einzuschalten und eine der folgenden Anzeigen anzuzeigen.
☼: Das Licht bleibt unabhängig von den Umgebungsbedingungen immer eingeschaltet.
☼A: Das Licht schaltet sich automatisch ein, wenn das Licht nicht ausreicht.

So schalten Sie das Licht aus
Drücken Sie **LIGHT**mehrmals, sodass die Anzeige ☼/☼A verschwindet.

Manuelle Einstellungen im MSET Menü

Manuelle Aufnahmefunktionen können Sie auf einfache Weise durch Auswahl von Menüpunkten im Menü MSETverwenden.

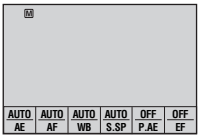
So wählen Sie einen Menüpunkt aus

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ●.

2 Drücken und halten Sie > (A/M), so dass M angezeigt wird.

3 Drücken Sie ∨ (MSET). Der Menübildschirm wird angezeigt.

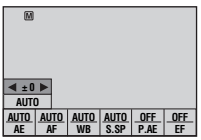
4 Drücken Sie </>, um ein Element aus dem Menü MSET auszuwählen, und drücken Sie dann ►II.



Das Menü MSETbeinhaltet 6 Menüpunkte.
AE: Manuelle Belichtung (☞ S. 32)
AF: Manuelle Scharfeinstellung (☞ S. 33)
WB: Weißabgleich (☞ S. 34)
S.SP: Verschlussgeschwindigkeit (☞ S. 35)
P.AE: AE-Programm (☞ S. 36)
EF: Effekt (☞ S. 36)

Schritt 5 und 6 unten sind ein Beispiel für die manuelle Belichtungseinstellung.

5 Drücken Sie </>, um eine Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann ►II. Die Einstellung ist vollständig.



6 Drücken Sie ∨ (MSET), um das Menü MSETzu schließen.

HINWEIS:

Während der Aufnahme können [S.SP], [P.AE] nicht [EF] eingestellt werden, auch wenn ∨ (MSET) gedrückt wird.

Manuelle Belichtung

Manuelle Belichtung wird in folgenden Situationen empfohlen:

- Bei Aufnahmen mit indirektem Blitzlicht oder bei hellem Hintergrund.
- Bei Aufnahmen mit reflektierendem natürlichen Hintergrund, z.B. am Strand oder beim Skilaufen.
- Wenn der Hintergrund übermäßig dunkel oder das Objekt sehr hell ist.

1 Wählen Sie [AE] im MSET Menü. (☞ S. 32)

2 Wenn [AUTO]] ausgewählt ist, drücken Sie ∧. (Nur im Videomodus.)

3 Um das Bild aufzuhellen, drücken >. Um das Bild dunkler zu machen, drücken Sie <.

- Einstellungsbereich
  Für Videoaufnahmen: –6 bis +6 oder AUTO (automatische Belichtung)
  Für Standbildaufnahmen: –2,0 bis +2,0 (EV)

4 Drücken Sie ►II. Die Einstellung ist vollständig.

5 Drücken Sie ∨ (MSET), um das Menü MSETzu schließen.

So sichern Sie die Belichtung
Nach Schritt **5**, drücken und halten Sie ►II länger als 2 Sekunden. Die Anzeige L erscheint.

HINWEISE:

- Manuelle Belichtung kann nicht verwendet werden, wenn [P.AE] auf [SPOTLIGHT]oder [SCHNEE] (☞ S. 36)eingestellt ist oder wenn Gegenlichtkorrektur (☞ S. 31) verwendet wird.
- Wenn die Einstellung zu keiner sichtbaren Veränderung in der Helligkeit führt, stellen Sie [GAIN UP] auf [EIN]. (☞ S. 50)

Manuelle Scharfeinstellung

Das Full Range AF-System der Kamera bietet kontinuierliche Scharfeinstellung von nah bis unendlich. Je nach Aufnahmebedingung kann es jedoch vorkommen, dass der richtige Fokus nicht gefunden wird. Verwenden Sie in diesem Fall die manuelle Scharfeinstellung.

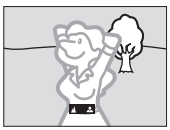
1 Wählen Sie [AF] im MSET Menü. (☞ S. 32)

2 Wenn [AUTO] ausgewählt ist, drücken Sie ∧ und dann ►II.

3 Drücken Sie ›, um ein näheres Objekt scharf zu stellen. (▲ ▸ 👤)

Drücken Sie ‹, um ein entferntes Objekt scharf zu stellen. (▲◂ 👤)

- Wenn die Scharfeinstellung nicht näher oder weiter ausgeführt werden kann, blinkt ▲ oder 👤.



Scharfeinstellung eines entfernten Objektes

Scharfeinstellung eines näheren Objektes

So kehren Sie zur automatischen Scharfeinstellung zurück

Wählen Sie [AUTO] in Schritt **2**.

Manuelle Scharfeinstellung wird in folgenden Situationen empfohlen;

- Wenn sich zwei Objekte in der gleichen Szene überlappen.
- Bei geringer Beleuchtung.*
- Wenn das Objekt wenig Kontrast hat (Unterschied zwischen hell und dunkel), so wie eine gerade, einfarbige Wand oder klarer, blauer Himmel.*
- Wenn ein dunkles Objekt auf dem Display kaum sichtbar ist.*
- Wenn die Szene Linien oder identische Muster enthält, die sich regelmäßig wiederholen.
- Wenn die Szene durch Sonnenstrahlen oder durch von einer Wasseroberfläche reflektiertes Licht beeinträchtigt wird.
- Beim Aufnehmen einer Szene mit hochkontrastigem Hintergrund.

* Die folgenden Warnanzeigen für geringen Kontrast blinken auf: ▲, ◂, ▸ und 👤.

Weißabgleich

Der Weißabgleich wird normalerweise automatisch vollzogen, um unter verschiedenen Lichtbedingungen eine korrekte Farbwiedergabe zu gewährleisten. Je nach Aufnahmesituation können Sie jedoch auch einen der folgenden Modi auswählen.

1 Wählen Sie [WB] im MSET Menü. (☞ S. 32)

2 Drücken Sie ∧/∨, um den gewünschten Modus auszuwählen.
MWA: Zur manuellen Einstellung des Weißabgleichs je nach Lichtquelle.
☞ "Manuelle Einstellung des Weißabgleichs" (☞ S. 34)
FEIN: Bei Außenaufnahmen an einem sonnigen Tag.
WOLKIG: Bei Außenaufnahmen an einem bewölkten Tag.
HALOGEN: Bei Verwendung einer Videolampe oder ähnlichem.

3 Drücken Sie ►II. Die Einstellung ist vollständig.

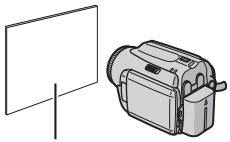
4 Drücken Sie ∨ (MSET), um das Menü MSETzu schließen.

So kehren Sie zum automatischem Weißabgleich zurück
Wählen Sie [AUTO] in Schritt **2**.

Manuelle Einstellung des Weißabgleichs

1 Wählen Sie [MWA] im WB Menü. (☞ S. 34)

2 Halten Sie ein glattes, weißes Stück Papier vor das Objektiv. Stellen Sie den Zoom so ein oder bewegen Sie sich so, dass das weiße Papier den Bildschirm ausfüllt.



Weißes Papier

3 Drücken und halten Sie ►II, bis MWA anfängt und dann aufhört zu blinken.

HINWEISE:

- In Schritt **2** kann es schwierig sein, das weiße Papier scharf zu stellen. Nehmen Sie in diesem Fall eine manuelle Scharfeinstellung vor. (☞ S. 33)
- Bei Innenaufnahmen kann ein Objekt verschiedenen Lichtbedingungen unterliegen (natürliches Licht, Neonlicht, Kerzenlicht etc.). Da die Farbtemperatur je nach Lichtquelle unterschiedlich ist, ändert sich der Farbton des Objekts je nach Einstellung des Weißabgleichs. Verwenden Sie diese Einstellung für natürlichere Ergebnisse.
- Wenn Sie den Weißabgleich einmal manuell vornehmen, wird diese Einstellung beibehalten, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird oder die Akkus entnommen werden.

Verschlussgeschwindigkeit

Sie können die Verschlussgeschwindigkeit manuell einstellen. Eine hohe Verschlussgeschwindigkeit kann die Bewegung eines sich schnell bewegenden Objektes einfrieren und eine niedrige Verschlussgeschwindigkeit kann das Objekt verschwimmen lassen und so den Eindruck von Bewegung vermitteln.

1 Wählen Sie [S.SP] im MSET Menü. (☞ S. 32)

2 Wenn [AUTO] ausgewählt ist, drücken Sie ∧.

3 Drücken Sie 〈/〉, um die gewünschte Verschlussgeschwindigkeit auszuwählen. Die Verschlussgeschwindigkeit wird angezeigt. Sie können die Verschlussgeschwindigkeit aus den folgenden Werten auswählen.

- Wenn Sie den Wert nicht ändern können, drücken Sie ►II.

NIGHTSCOPE	Die Verschlussgeschwindigkeit wird auf 1/2 Sekunden festgesetzt. Aufnahmen mit wenig Licht in dunkler Umgebung sind so möglich. Die Anzeige erscheint.
1/4 1/8 1/15 1/30	Bei langsamer Verschlussgeschwindigkeit kann das Objekt unscharf werden, was den Eindruck einer Bewegung vermittelt.
1/60	Die Verschlussgeschwindigkeit wird auf 1/60 Sekunden festgesetzt. Die schwarzen Streifen, die beim Aufnehmen eines Fernsehbildes entstehen, werden verringert.
1/100	Die Verschlussgeschwindigkeit wird auf 1/100 Sekunden festgesetzt. Das Flimmern, das bei Aufnahmen unter Neon- oder Quecksilberdampflampen auftritt, wird reduziert.
1/250 1/500 1/1000* 1/2000* 1/4000*	Schnelle Verschlussgeschwindigkeiten erlauben es, sich schnell bewegende Objekte in einem lebendigen Moment einzufangen. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die automatische Einstellung mit (SPORT) Modus im AE-Programm nicht richtig funktioniert. (☞ S. 36)

* Nicht verfügbar für Standbildaufnahmen.

4 Drücken Sie ►II. Die Einstellung ist vollständig.

Ändern der Verschlussgeschwindigkeit
Drücken Sie ►II, wählen Sie anschließend die Verschlussgeschwindigkeit aus über 〈/〉 und drücken Sie ►II.

So kehren Sie zu automatischer Verschlussgeschwindigkeit zurück
Wählen Sie [AUTO] in Schritt **3**.

HINWEISE:

- Bei Aufnahmen mit niedriger Verschlussgeschwindigkeit wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Die Verschlussgeschwindigkeit kann für Film und Standbilder getrennt eingestellt werden.

AE-Programm

Sie können die Einstellungen des AE-Programmes für besondere Aufnahmebedingungen verwenden.

1 Wählen Sie [P.AE] im MSET Menü. (☞ S. 32)

2 Drücken Sie ∧/∨, um den gewünschten Modus auszuwählen.

DÄMMERUNG: Lässt Szenen in der Dämmerung natürlicher erscheinen.

SPOTLIGHT: Das Objekt im Vordergrund wird durch einen unscharfen Hintergrund betont.

SPORT: Schnelle Verschlussgeschwindigkeiten erlauben es, sich schnell bewegende Objekte in einem lebendigen Moment einzufangen. Die Verschlussgeschwindigkeit wird automatisch von 1/250 bis 1/4000 Sekunde eingestellt.

SCHNEE: Korrigiert Objekte, die bei Aufnahmen in extrem hellen Umgebungen, z.B. im Schnee, zu dunkel erscheinen.

3 Drücken Sie ►II. Die Einstellung ist vollständig.

So schalten Sie die Funktion des AE-Programms aus
Wählen Sie [OFF] in Schritt **2**.

Effekt

Sie können Ihren Aufnahmebildern Spezialeffekte hinzufügen.

1 Wählen Sie [EF] im MSET Menü. (☞ S. 32)

2 Drücken Sie ∧/∨, um den gewünschten Modus auszuwählen.

SEPIA: Das Bild wird bräunlich eingefärbt, wie bei alten Fotos.

B/W **SCHWARZ/WEISS**: Das Bild wird schwarzweiß, wie bei alten Filmen.

KLASS. FILM*: Durch das Überspringen von Frames erhält die Aufnahme die Atmosphäre eines alten Spielfilms.

STROBOSKOP*: Die Aufnahme sieht aus wie eine Serie aufeinander folgender Schnappschüsse.

* Nicht verfügbar für Standbildaufnahmen.

3 Drücken Sie ►II. Die Einstellung ist vollständig.

4 Drücken Sie ∨ (MSET), um das Menü MSETzu schließen.

So schalten Sie den Effekt aus
Wählen Sie [OFF] in Schritt **2**.

Fader- und Wischeffekt

Sie können Videos mit verschiedenen Effekten für Szenenübergänge anzeigen.

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf .

3 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [WIPE/FADER] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

5 Drücken Sie ∧/∨, um den gewünschten Effekt auszuwählen.

FADER-WHITE: Ein- und Ausblenden mit weißem Bildschirm.

FADER-BLACK: Ein- und Ausblenden mit schwarzem Bildschirm.

FADER-B.W: Einblenden von Schwarzweiß auf Farbe oder Ausblenden von Farbe auf Schwarzweiß.

WIPE-CORNER: Einblenden auf schwarzem Bildschirm von oben rechts nach links unten oder Ausblenden von links unten nach oben rechts, wobei ein schwarzer Bildschirm zurückbleibt.

WIPE-WINDOW: Die Szene startet in der Mitte eines schwarzen Bildschirms und wird in Richtung der Ecken eingeblendet oder kommt von den Ecken und wird in Richtung Mitte ausgeblendet.

WIPE-SLIDE: Einblenden von rechts nach links oder Ausblenden von links nach rechts.

WIPE-DOOR: Beim Einblenden wird der schwarze Bildschirm nach links und rechts geöffnet und gibt so die Szene frei, beim Auswischen wird die Szene von links und rechts zur Mitte hin geschlossen.

WIPE-SCROLL: Die Szene wird auf schwarzem Bildschirm von unten nach oben eingeblendet und von oben nach unten ausgeblendet.

WIPE-SHUTTER: Einblenden von der Mitte eines schwarzen Bildschirms nach oben und unten oder Ausblenden von oben und unten in Richtung Mitte.

6 Drücken Sie ▶II. Die Einstellung ist vollständig.

7 Drücken Sie **MENU**, um das Menü zu schließen.

- Der ausgewählte Fader- oder Wischeffekt tritt bei Start und Ende der Wiedergabe auf.

So schalten Sie den Effekt aus
Wählen Sie [OFF] in Schritt **5**.

Wiedergabeeffekte

Sie können Videos oder Standbilder mit speziellen Bildeffekten wiedergeben.

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf oder .

3 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [EFFEKT] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

5 Drücken Sie ∧/∨, um den gewünschten Effekt auszuwählen.

SEPIA: Das Bild wird bräunlich eingefärbt, wie bei alten Fotos.

SCHWARZ/WEISS: Das Bild wird schwarzweiß, wie bei alten Filmen.

KLASS. FILM*: Durch das Überspringen von Frames erhält die Aufnahme die Atmosphäre eines alten Spielfilms.

STROBOSKOP*: Die Aufnahme sieht aus wie eine Serie aufeinander folgender Schnappschüsse.

* Nicht verfügbar für Standbildaufnahmen.

6 Drücken Sie ▶II. Die Einstellung ist vollständig.

7 Drücken Sie **MENU**, um das Menü zu schließen.

So schalten Sie den Effekt aus
Wählen Sie [OFF] in Schritt **5**.

Anzeigen von Dateiinformationen

Dateiinformationen können im Wiedergabemodus angezeigt werden.

Informationen zu Videodateien

Drücken Sie bei angehaltener Videowiedergabe auf **INFO**/. Die Dateiinformationen werden angezeigt.

DATEI: Dateiname
ORDNER: Ordnername
DATUM/ZEIT: Datum und Zeit der Aufnahme
WIED.DAUER: Wiedergabezeit (Länge der Datei)
QUALITÄT: Bildqualität (☞ S. 50)
SCHUTZ: Status des Dateischutzes(☞ S. 38)

- Wenn Sie **INFO**/ in der Indexanzeige (☞ S. 25) drücken, werden Informationen über die ausgewählte Datei angezeigt.

So schalten Sie die Anzeige der Dateiinformationen aus
Drücken Sie **INFO**/ mehrmals.

Informationen zu Standbilddateien

Drücken Sie **INFO**/, während ein Standbild angezeigt wird. Die Dateiinformationen werden angezeigt.

DATEI: Dateiname
ORDNER: Ordnername
DATUM/ZEIT: Datum und Zeit der Aufnahme
GRÖSSE: Bildgröße (☞ S. 51)
QUALITÄT: Bildqualität (☞ S. 51)
SCHUTZ: Status des Dateischutzes(☞ S. 38)

- Wenn Sie **INFO**/ in der Indexanzeige (☞ S. 29) drücken, werden Informationen über die ausgewählte Datei angezeigt.

So schalten Sie die Anzeige der Dateiinformationen aus
Drücken Sie **INFO**/ mehrmals.

Schützen von Dateien

Sie können Dateien vor versehentlichem Löschen schützen.

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

2 Wählen Sie den Dateityp (Video oder Standbild) mit dem **MODE** Schalter.

3 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [SCHUTZ] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

So schützen Sie die aktuell angezeigte Datei

5 Drücken Sie ∧/∨, um [AKTUELL] auszuwählen, und drücken Sie dann ►II.

6 Drücken Sie ∧/∨, um [AUSFÜHREN] auszuwählen, und drücken Sie dann ►II.

- Sie können die vorherige bzw. nächste Datei mit 〈/〉 auswählen.
- Um den Schutz aufzuheben, wählen Sie die geschützte Datei aus und führen dann Schritt **5** und **6** aus.

So schützen Sie mehrere ausgewählte Dateien

5 Drücken Sie ∧/∨ um [DATEIAUSWAHL] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

- Die Indexanzeige erscheint.

6 Drücken Sie ∧/∨/〈/〉, um die zu schützende Datei auszuwählen und dann ►II.

- Das Zeichen ⚷ wird auf der Datei angezeigt.
- Um weitere Dateien zu schützen, wiederholen Sie Schritt **6**.
- Die Bildlaufleiste kann auch mit dem Zoomhebel und ∧/∨ verwendet werden. (☞ S. 25, 30)
- Wenn Sie den Zoomhebel in Richtung **T** schieben, wird der Vorschaubildschirm angezeigt. Durch Schieben des Zoomhebels in Richtung **W** gelangen Sie wieder zurück zur Indexanzeige.

7 Drücken Sie **MENU**.

8 Drücken Sie ∧/∨ um [ENDE] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

- Die ausgewählten Dateien sind nun geschützt.
- Um den Schutz aufzuheben, wählen Sie die geschützte Datei in Schritt **6** aus.

So schützen Sie alle Dateien

5 Drücken Sie ∧/∨ um [A.SCHÜTZEN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

6 Drücken Sie ∧/∨ um [AUSFÜHREN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.
- Alle Dateien sind geschützt.

So heben Sie den Schutz aller Dateien auf

5 Wählen Sie [A.AUFHEBEN] und drücken Sie dann ►II.

6 Drücken Sie ∧/∨ um [AUSFÜHREN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

VORSICHT:

Entnehmen Sie während des Schutzvorgangs nicht das Aufnahmemedium und führen Sie auch keine anderen Vorgänge aus (wie z.B. Ausschalten der Kamera). Verwenden Sie außerdem das mitgelieferte Netzteil, da das Aufnahmemedium beschädigt werden kann, wenn während des Schutzvorgangs die Akkuleistung nachlässt. Wenn das Aufnahmemedium beschädigt wurde, müssen Sie es formatieren. (☞ S. 20)

Löschen von Dateien

Sie können überflüssige Dateien löschen.

Löschen mit der 🗑 Taste

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

2 Wählen Sie den Dateityp (Video oder Standbild mit dem **MODE** Schalter.

3 Drücken Sie ∧/∨/〈/〉, um die gewünschte Datei auszuwählen und drücken Sie dann 🗑.
- Sie können die Datei auch in der Indexanzeige auswählen. (☞ S. 25, 29)

4 Drücken Sie ∧/∨ um [AUSFÜHREN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

HINWEIS:

Wenn Sie im Aufnahmemodus 🗑 drücken, wird die zuletzt aufgenommene Datei gelöscht. Wenn der Aufnahmemodus (Video oder Standbild) geändert wird oder die Kamera nach einer Aufnahme aus- und wieder eingeschaltet wird, kann die Datei nicht gelöscht werden.

Löschen über den Menübildschirm

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

2 Wählen Sie den Dateityp (Video oder Standbild mit dem **MODE** Schalter.

3 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [LÖSCHEN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

So löschen Sie die aktuell angezeigte Datei

5 Drücken Sie ∧/∨ um [AKTUELL] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

6 Drücken Sie ∧/∨ um [AUSFÜHREN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.
- Sie können die vorherige bzw. nächste Datei mit 〈/〉 auswählen.

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

So löschen Sie mehrere ausgewählte Dateien

5 Drücken Sie ∧/∨ um [DATEIAUSWAHL] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.
- Die Indexanzeige erscheint.

6 Drücken Sie ∧/∨/</>, um die Datei auszuwählen, die Sie löschen wollen, und drücken Sie dann ►II.
- Um weitere Dateien auszuwählen, wiederholen Sie Schritt **6**.
- Die Bildlaufleiste kann auch mit dem Zoomhebel und ∧/∨ verwendet werden. (☞ S. 25, 30)
- Wenn Sie den Zoomhebel in Richtung **T** schieben, wird der Vorschaubildschirm angezeigt. Durch Schieben des Zoomhebels in Richtung **W** gelangen Sie wieder zurück zur Indexanzeige.

7 Drücken Sie **MENU**.

8 Drücken Sie ∧/∨ um [AUSFÜHREN UND ENDE] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.
- Die ausgewählten Dateien werden gelöscht.

So löschen Sie alle Dateien

5 Drücken Sie ∧/∨ um [ALLES LÖSCHEN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

6 Drücken Sie ∧/∨ um [AUSFÜHREN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.
- Um den Löschvorgang abzubrechen, wählen Sie [ABBRECHEN] und drücken Sie dann ►II.

HINWEISE:
- Geschützte Dateien können nicht gelöscht werden. Um sie löschen zu können, müssen Sie zunächst den Schutz aufheben. (☞ S. 39)
- Einmal gelöschte Dateien können nicht wiederhergestellt werden. Überprüfen Sie die Dateien, bevor Sie sie löschen.

VORSICHT:
Entnehmen Sie während des Löschvorgangs nicht das Aufnahmemedium und führen Sie auch keine anderen Vorgänge aus (wie z.B. Ausschalten der Kamera). Verwenden Sie außerdem das mitgelieferte Netzteil, da das Aufnahmemedium beschädigt werden kann, wenn während des Löschvorgangs die Akkuleistung nachlässt. Wenn das Aufnahmemedium beschädigt wurde, müssen Sie es formatieren. (☞ S. 20)

Bereinigen eines Aufnahmemediums

Die Schreibgeschwindigkeit von Aufnahmemedien tendiert nach längerer, wiederholter Verwendung dazu, sich zu verlangsamen. Um die Geschwindigkeit wiederherzustellen, sollten Sie sie regelmäßig bereinigen. Die Bereinigungsfunktion entspricht dem ”Defragmentieren” eines PCs.

HINWEISE:
- Verwenden Sie beim Bereinigen eines Aufnahmemediums das mitgelieferte Netzteil als Stromquelle. (☞ S. 16)
- Es wird empfohlen, der Festplatte regelmäßig am PC zu überprüfen, vorausgesetzt dass sich keine Daten auf der Festplatte der Kamera befinden.

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▷ oder ●.

2 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

3 Drücken Sie ∧/∨ um [EINST. AUFN.-MEDIUM] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [DEFRAGMENTIEREN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

5 Drücken Sie ∧/∨, um [HDD] oder [SD] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.
- Wenn das Netzteil nicht an der Kamera angeschlossen ist, wird ein Warnhinweis angezeigt. Schließen Sie in diesem Fall das Netzteil an.

6 Drücken Sie ∧/∨ um [AUSFÜHREN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.
- Um den Bereinigungsvorgang abzubrechen, wählen Sie [ABBRECHEN] und drücken Sie dann ►II.

7 Nach der Bereinigung erscheint [DEFRAGMENTIERUNG BEENDET]. Drücken Sie ►II, um den Vorgang abzuschließen.
- Je nach Festplattenlaufwerk kann es einige Minuten dauern, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

VORSICHT:
Entnehmen Sie während des Bereinigungsvorgangs nicht das Aufnahmemedium und führen Sie auch keine anderen Vorgänge aus (wie z.B. Ausschalten der Kamera).

Kopieren/Verschieben von Standbilddateien

Sie können Standbilddateien zwischen der eingebauten Festplatte (HDD) und der SD-Karte über die Bildschirmanzeige kopieren oder verschieben.

Stellen Sie Folgendes sicher, bevor Sie fortfahren:
- Vergewissern Sie sich, dass sich die SD-Karte im SD-Schlitz befindet.
- Auf dem Zielmedium muss genügend freier Speicherplatz zum Kopieren/Verschieben vorhanden sein.

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶ oder ●.

2 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

3 Drücken Sie ∧/∨ um [EINST. AUFN.-MEDIUM] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [KOPIEREN/VERSCHIEBEN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

5 Drücken Sie ∧/∨, um [KOPIEREN] oder [VERSCHIEBEN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

KOPIEREN: Dateien werden auf das Zielmedium kopiert, wobei die Originaldateien auf dem Quellmedium verbleiben.
VERSCHIEBEN: Dateien werden auf das Zielmedium verschoben, wobei die Originaldateien (außer nur lesbare Dateien) auf dem Quellmedium gelöscht werden.

6 Drücken Sie 〈 / 〉, um die Richtung des Kopier- bzw. Verschiebevorgangs anzugeben, und drücken Sie dann ∨. (HDD → SD oder SD → HDD)

So kopieren/verschieben Sie ausgewählte Dateien

7 Drücken Sie 〈/〉 um [DATEI] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.
- Die Indexanzeige erscheint.

8 Drücken Sie ∧/∨/〈/〉, um die gewünschte Datei auszuwählen und drücken Sie dann ►II.
- Das Zeichen (✔) wird auf der ausgewählten Datei angezeigt.
- Um weitere Dateien auszuwählen, wiederholen Sie diesen Schritt.
- Die Bildlaufleiste kann auch mit dem Zoomhebel und ∧/∨ verwendet werden. (☞ S. 30)

9 Drücken Sie **MENU**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

10 Drücken Sie ∧/∨ um [AUSFÜHREN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

11 Die Dateiübertragung beginnt.
- Um die Dateiübertragung abzubrechen, drücken Sie ►II, wählen Sie [AUSFÜHREN] aus und drücken Sie ►II.

12 Wenn [KOPIEREN (VERSCHIEBEN) BEENDET] erscheint, drücken Sie ►II, um den Vorgang abzuschließen.

So kopieren oder verschieben Sie alle Standbilddateien auf dem Aufnahmemedium

7 Drücken Sie 〈/〉, um [ALLE] auszuwählen.

8 Drücken Sie ∧/∨ um [AUSFÜHREN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie [ABBRECHEN] und drücken Sie dann ►II.

9 Die Dateiübertragung beginnt.
- Um die Dateiübertragung abzubrechen, drücken Sie ►II, wählen Sie [AUSFÜHREN] aus und drücken Sie ►II.

10 Wenn [KOPIEREN (VERSCHIEBEN) BEENDET] erscheint, drücken Sie ►II, um den Vorgang abzuschließen.

Zurücksetzen der Dateinummer

/

Durch Zurücksetzen der Dateinummer (des Namens) wird ein neuer Ordner erstellt. Neu erstellte Dateien werden in dem neuen Ordner gespeichert. Es ist zweckmäßig, die neuen Dateien von den zuvor aufgenommenen zu trennen.

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶ oder ●.

2 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

3 Drücken Sie ∧/∨ um [EINST. AUFN.-MEDIUM] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [NR.REST] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

5 Drücken Sie ∧/∨, um den Dateityp auszuwählen (Video oder Standbild), und drücken Sie dann ▶II.

6 Drücken Sie ∧/∨ um [AUSFÜHREN] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

7 Drücken Sie ▶II.

- Der neue Ordner (z.B. [101JVCSO]) wird angelegt und die Dateinummer fängt bei der neuen Zahl an (z.B. “PIC_0001.JPG”).

Erstellen von Wiedergabelisten

Sie können eine Wiedergabeliste durch Sammeln von gewünschten Szenen aus zuvor aufgenommenen Videodateien erstellen.

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf .

3 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

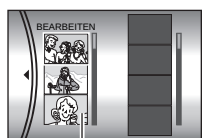
4 Drücken Sie ∧/∨ um [WIEDERGABELISTE] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

5 Drücken Sie ∧/∨ um [BEARBEITEN] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

6 Drücken Sie ∧/∨ um [NEUE LISTE] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

7 Drücken Sie ∧/∨, um die Miniaturansichten aufgenommener Dateien zu durchblättern, und wählen Sie eine Datei aus, die der Wiedergabeliste hinzugefügt werden soll.

- Die Bildlaufleiste kann auch mit dem Zoomhebel und ∧/∨ verwendet werden. (☞ S. 25)



Miniaturansichten von aufgenommenen Dateien

8 Drücken Sie ▶II. Der Rahmen für die Auswahl eines Einfügepunktes wird angezeigt.

9 Drücken Sie ∧/∨, um die Miniaturansichten von Dateien in einer Wiedergabeliste zu durchblättern, und wählen Sie eine Position aus, an der die ausgewählte Datei eingefügt werden soll.

- Die Bildlaufleiste kann auch mit dem Zoomhebel und ∧/∨ verwendet werden. (☞ S. 25)

Wiedergabeliste

10 Drücken Sie ▶II. Die ausgewählte Datei wird der Wiedergabeliste hinzugefügt.

- Um weitere Dateien hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte **7** bis **10**.

11 Drücken Sie **MENU**. Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

12 Drücken Sie ∧/∨, um [SPEICHERN UND ENDE] auszuwählen, und drücken Sie dann ▶II.

- Drücken Sie [ABBRECHEN], um zum Bearbeitungsbildschirm zurückzukehren.
- Wenn Sie die Wiedergabeliste nicht speichern wollen, wählen Sie [LÖSCHEN UND ENDE].

So überprüfen Sie die Wiedergabeliste durch Wiedergabe des Videos

Sie können die Wiedergabeliste überprüfen, bevor Sie sie speichern.

1 Nach Schritt **10** drücken Sie ❯, um eine Miniaturansicht der Wiedergabeliste auszuwählen.

2 Drücken Sie ∧/∨, um die zu überprüfende Szene auszuwählen.

3 Drücken Sie ►II. Die Wiedergabe der Wiedergabeliste startet von der ausgewählten Szene aus.

- Die Wiedergabe endet am Ende der Wiedergabeliste automatisch.
- Um die Wiedergabe zwischendurch zu stoppen, drücken Sie ►II, und schieben Sie anschließend den Zoomhebel in Richtung **W**.

So überprüfen Sie nur den Szenenübergang

1 Nach Schritt **10** drücken Sie ❯, um einen Szenenübergang auszuwählen.

- Drücken Sie bei ausgewählter Szene ❯ noch einmal, um den Schieberegler für den Szenenübergang auszuwählen.

2 Drücken Sie ∧/∨, um die zu überprüfende Szene auszuwählen.

3 Drücken Sie ►II, um die Wiedergabe des ausgewählten Szenenüberganges zu starten.

So löschen Sie die hinzugefügte Datei aus der Wiedergabeliste

1 Nach Schritt **10** drücken Sie ❯, um eine Miniaturansicht der Wiedergabeliste auszuwählen.

2 Drücken Sie ∧/∨, um die zu löschende Datei auszuwählen und drücken Sie dann 🗑.

HINWEISE:

- Das Wiedergabelistenmenü kann durch Drücken der PLAYLIST Taste auf der Fernsteuerung angezeigt werden.
- Die Wiedergabeliste kann bis zu 99 Dateien enthalten.
- Jede Wiedergabeliste kann höchstens 99 Szenen enthalten.
- Wenn Sie Originaldateien löschen, werden diese auch aus der Wiedergabeliste gelöscht.
- Dateien im [EXTMOV] Ordner können zum Erstellen von Wiedergabelisten nicht verwendet werden.

Wiedergabe einer Wiedergabeliste

Durch Wiedergabe der Wiedergabeliste können Sie Ihre Original-Videoclips anzeigen. (Erstellen einer Wiedergabeliste, ☞ S. 42)

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf 🎥.

3 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [WIEDERGABELISTE] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

5 Drücken Sie ∧/∨ um [WIEDERGABELISTEN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II. Die Tabelle mit den Wiedergabelisten wird angezeigt.

6 Drücken Sie ∧/∨ um die Wiedergabeliste auszuwählen, die wiedergegeben werden soll.
(Das Anzeigenformat für Datum und Zeit unterscheidet sich je nach Verkaufsland.)

- Die Bildlaufleiste kann auch mit dem Zoomhebel und ∧/∨ verwendet werden. (☞ S. 25)

7 Drücken Sie ►II, um die Wiedergabe zu starten.

- Während der Wiedergabe einer Wiedergabeliste erscheint das Zeichen "P" oben links auf dem Bildschirm.
- Wenn Sie bei angehaltener Wiedergabe den Zoomhebel in Richtung **W** schieben, wird die Indexanzeige für Wiedergabelisten dargestellt. Sie können die Inhalte der Wiedergabeliste einsehen und die gewünschte Szene auswählen. Um zum Wiedergabebildschirm zurückzukehren, schieben Sie den Zoomhebel in Richtung **T** .
- Während der Wiedergabe können Sie verschiedene Wiedergabefunktionen verwenden. (☞ S. 25)

8 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie ►II.

- Um zum normalen Wiedergabemodus zurückzukehren, wählen Sie [ALLE SZENEN] in Schritt **6**.

HINWEIS:

Die Displayanzeige kann während der Wiedergabe der Wiedergabeliste nicht ausgeschaltet werden.

Hinzufügen/Löschen von Dateien in Wiedergabelisten

Bestehende Wiedergabelisten können durch Hinzufügen und Löschen von Dateien bearbeitet werden.

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▷.

2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf 🎥.

3 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [WIEDERGABELISTE] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

5 Drücken Sie ∧/∨ um [BEARBEITEN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

6 Drücken Sie ∧/∨, um die Wiedergabeliste auszuwählen, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie dann ►II.

- Um Dateien hinzuzufügen oder zu löschen, führen Sie die Schritte **7** bis **12** in "Erstellen von Wiedergabelisten" (☞ S. 42) oder **1** bis **2** in "So löschen Sie die hinzugefügte Datei aus der Wiedergabeliste" (☞ S. 43) aus.

Ändern des Namens einer Wiedergabeliste

Der Standardname einer Wiedergabeliste besteht aus Datum und Uhrzeit ihrer Erstellung. Sie können den Namen mit der Bildschirmtastatur wie gewünscht ändern.

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▷.

2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf 🎥.

3 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [WIEDERGABELISTE] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

5 Drücken Sie ∧/∨ um [UMBENENNEN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II. Die Tabelle mit den Wiedergabelisten wird angezeigt.

6 Drücken Sie ∧/∨, um die Wiedergabeliste auszuwählen, deren Name geändert werden soll.

- Die Bildlaufleiste kann auch mit dem Zoomhebel und ∧/∨ verwendet werden. (☞ S. 25)
- Die Miniaturansicht wird oben rechts angezeigt.

7 Drücken Sie ►II. Die Bildschirmtastatur wird dargestellt.

8 Drücken Sie ∧/∨/</>, um den gewünschten Buchstaben auszuwählen und drücken Sie dann ►II.

- Wiederholen Sie diese Schritte, um den Namen zu vervollständigen.
- Sie können die Art der Zeichen (Groß- und Kleinbuchstaben und Symbole) durch Auswahl von [A/a/@] ändern.
- Um einen Buchstaben zu korrigieren, wählen Sie [←] oder [→] und drücken Sie ►II, um den Cursor auf den Buchstaben zu bewegen, dann wählen Sie [CLEAR] und drücken Sie ►II.

9 Drücken Sie ∧/∨/</> um [↵] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

- Zum Abbrechen des Einstellvorgangs wählen Sie [ABBRECHEN] und drücken Sie dann ►II.

Löschen einer Wiedergabeliste

Sie können überflüssige Wiedergabelisten löschen.

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf 🎥.

3 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [WIEDERGABELISTE] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

5 Drücken Sie ∧/∨ um [LÖSCHEN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II. Die Tabelle mit den Wiedergabelisten wird angezeigt.

6 Drücken Sie ∧/∨, um die Wiedergabeliste auszuwählen, die gelöscht werden soll.
- Die Miniaturansicht wird oben rechts angezeigt.
- Um alle Wiedergabelisten auf einmal zu löschen, wählen Sie [ALLES LÖSCHEN].

7 Drücken Sie ►II.

8 Drücken Sie ∧/∨ um [AUSFÜHREN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II. Die ausgewählte Wiedergabeliste wird gelöscht.
- Zum Abbrechen des Einstellvorgangs wählen Sie [ABBRECHEN] und drücken Sie dann ►II.
- Die Originaldateien werden durch das Löschen der Wiedergabeliste nicht gelöscht.

Überspielen mit Wiedergabeliste

Es ist möglich, Videodaten auf ein externes Gerät unter Verwendung einer Wiedergabeliste zu überspielen.

1 Verbinden Sie Kamera und Videorecorder mit dem S/AV-Kabel. (☞ S. 26)

2 Stellen Sie den Videorecorder auf den VIDEO/AUXILIARY Eingang und stellen Sie den Aufnahme-Standby-Modus ein.
- Genaue Informationen zur Einstellung des VIDEO/AUXILIARY Eingangs finden Sie im Bedienungshandbuch des Videorecorders.

3 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

4 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf 🎥.

5 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

6 Drücken Sie ∧/∨ um [WIEDERGABELISTE] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

7 Drücken Sie ∧/∨ um [WIEDERGABELISTEN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II. Die Tabelle mit den Wiedergabelisten wird angezeigt.

8 Drücken Sie ∧/∨, um die zu Liste auszuwählen, die überspielt werden soll.
- Die Bildlaufleiste kann auch mit dem Zoomhebel und ∧/∨ verwendet werden. (☞ S. 25)

9 Drücken Sie ›. Der Bildschirm für die Überspielung wird angezeigt.

10 Drücken Sie ∧/∨ um [WIEDERGABE STARTEN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II. Die Kamera beginnt mit der Wiedergabe.
- Der schwarze Bildschirm wird 5 Sekunden lang am Anfang und am Ende der Wiedergabe der Wiedergabeliste angezeigt.
- Zum Abbrechen des Einstellvorgangs drücken Sie ∧/∨, um [ABBRECHEN] auszuwählen, dann drücken Sie ►II.

11 Während der schwarze Bildschirm 5 Sekunden lang angezeigt wird, starten Sie die Aufnahme am Videorecoder. (Siehe Bedienungshandbuch des Videorecorders.)

12 Um den Überspielvorgang abzubrechen, stoppen Sie die Aufnahme am Videorecorder, während der schwarze Bildschirm 5 Sekunden lang angezeigt wird.

DPOF-Druckeinstellung

Diese Kamera ist kompatibel mit DPOF (Digital Print Order Format). Sie können mit der Kamera festlegen, welche Bilder in welcher Anzahl gedruckt werden sollen. Diese Funktion ist nützlich, um auf einem DPOF-kompatiblen Drucker zu drucken oder um ein Aufnahmemedium zum Drucken in ein Fotolabor zu bringen.

So drucken Sie ein ausgewähltes Standbild

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

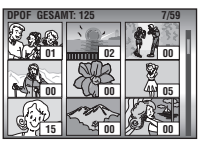
2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf 📷.

3 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [DPOF] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II. Der DPOF Menübildschirm wird angezeigt.

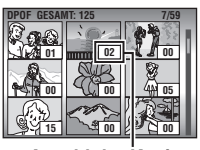
5 Drücken Sie ∧/∨ um [BILDER AUSWÄHLEN] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

6 Drücken Sie ∧/∨/〈/〉, um die gewünschte Datei auszuwählen und drücken Sie dann ▶II.



- Die Bildlaufleiste kann auch mit dem Zoomhebel und ∧/∨ verwendet werden. (☞ S. 30)
- Wenn Sie den Zoomhebel in Richtung **T** schieben und halten, wird der Vorschaubildschirm des Standbildes angezeigt.

7 Drücken Sie 〈/〉, um die Anzahl der Kopien festzulegen (maximal 15), und drücken Sie ▶II.



Anzahl der Kopien

- Um Druckinformationen für andere Bilder festzulegen, wiederholen Sie Schritt **6** und **7**.

8 Drücken Sie **MENU**, um die Einstellungen zu beenden.

- Um die Auswahl abzubrechen, wählen Sie in Schritt **6** das gleiche Bild aus.

HINWEISE:

- Die DPOF-Einstellung ist bis zu 999 Bildern verfügbar.
- DPOF Druck kann nur für auf der SD-Karte gespeicherte Standbilder festgelegt werden. Zum Festlegen von auf der Festplatte gespeicherten Standbildern, müssen die Bilddateien vor der Druckeinstellung auf die SD-Karte kopiert werden. (☞ S. 41)
- Die Datumsindexfunktion kann nicht verwendet werden.

So drucken Sie alle Standbilder (jeweils eine Kopie)

1 Wählen Sie den DPOF Menübildschirm. (☞ "So drucken Sie ein ausgewähltes Standbild")

2 Drücken Sie ∧/∨ um [ALLE 1] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

3 Drücken Sie ∧/∨ um [AUSFÜHREN] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

4 Drücken Sie **MENU**, um die Einstellungen zu beenden.

So bestätigen Sie die DPOF-Einstellungen

1 Wählen Sie den DPOF Menübildschirm. (☞ "So drucken Sie ein ausgewähltes Standbild")

2 Drücken Sie ∧/∨ um [EINSTELLUNGEN PRÜFEN] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

3 Ändern Sie, falls erforderlich, die Anzahl der Kopien für die gewünschte Datei mit den Schritten **6** bis **7** in "So drucken Sie ein ausgewähltes Standbild".

4 Drücken Sie **MENU**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

So setzen Sie die DPOF-Einstellung zurück

1 Wählen Sie den DPOF Menübildschirm. (☞ "So drucken Sie ein ausgewähltes Standbild")

2 Drücken Sie ∧/∨ um [ZURÜCKSETZ] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

3 Drücken Sie ∧/∨ um [AUSFÜHREN] auszuwählen, drücken Sie dann ▶II.

4 Drücken Sie ▶II, um den Reset zu beenden.

Direktdruck mit PictBridge-Drucker

Falls Ihr Drucker mit PictBridge kompatibel ist, können Standbilder durch direkten Anschluss der Kamera an den Drucker per USB-Kabel sofort gedruckt werden. Die DPOF-Einstellungen können ebenfalls verwendet werden. (☞ S. 46)

HINWEIS:
Schließen Sie nach Auswahl von [DIREKTDRUCK] im Menü das USB-Kabel an.

So drucken Sie ein ausgewähltes Standbild

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf 📷.

3 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

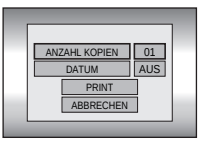
4 Drücken Sie ∧/∨ um [DIREKTDRUCK] auszuwählen, drücken Sie dann ►II. Eine Meldung [BITTE DRUCKER ANSCHLIESSEN] erscheint.

5 Schließen Sie die Kamera per USB-Kabel an den Drucker an.
- Nach kurzer Zeit wird das Druckmenü angezeigt.

6 Drücken Sie ∧/∨ um [AUSGEW. KOPIE] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

7 Drücken Sie 〈/〉, um das gewünschte Bild auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

8 Drücken Sie 〈/〉, um die Anzahl der Kopien auszuwählen.
- Die Anzahl der Kopien kann von 1 bis 99 festgelegt werden.



9 Drücken Sie ∧/∨, um [DATUM] auszuwählen, drücken Sie dann 〈/〉, um [EIN] oder [AUS] auszuwählen.
- Wählen Sie [EIN], um das Datum zu drucken, oder [AUS], um es nicht zu drucken.

10 Drücken Sie ∧/∨ um [PRINT] auszuwählen, drücken Sie dann ►II. Das Bild wird gedruckt.

So brechen Sie die Druckeinstellung ab
Drücken Sie ∧/∨ um [ABBRECHEN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

So halten Sie einen bereits angelaufenen Druckvorgang an

1 Drücken Sie ►II. Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

2 Drücken Sie ∧/∨ um [AUSFÜHREN] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

So drucken Sie mit den DPOF-Einstellungen
Wenn Ihr Drucker mit DPOF kompatibel ist, können Sie die DPOF-Einstellungen verwenden. (☞ S. 46)

1 Stellen Sie den Hauptschalter auf ▶.

2 Stellen Sie den **MODE** Schalter auf 📷.

3 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

4 Drücken Sie ∧/∨ um [DIREKTDRUCK] auszuwählen, drücken Sie dann ►II. Eine Meldung [BITTE DRUCKER ANSCHLIESSEN] erscheint.

5 Schließen Sie die Kamera per USB-Kabel an den Drucker an.
- Nach kurzer Zeit wird das Druckmenü angezeigt.

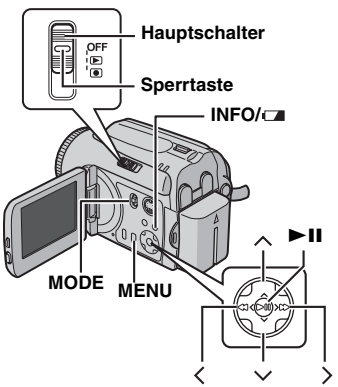
6 Drücken Sie ∧/∨ um [DPOF-DRUCK] auszuwählen, drücken Sie dann ►II.

7 Drücken Sie ∧/∨ um [PRINT] auszuwählen, drücken Sie dann ►II. Die Bilder werden gedruckt.
- Zur Bestätigung der DOPF-Einstellung drücken Sie ∧/∨, um [EINSTELLUNGEN PRÜFEN] auszuwählen, dann drücken Sie ►II. Drücken Sie danach **MENU**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

HINWEIS:
Wenn der Drucker nicht erkannt wird oder wenn nach einem Direktdruck mit einem PictBridge-Drucker noch einmal gedruckt werden soll, entfernen Sie das USB-Kabel, wählen noch einmal [DIREKTDRUCK] im Menü aus und schließen das Kabel wieder an.

Ändern der Menüeinstellungen

Sie können die Menüeinstellungen ändern, um die Kamera Ihren Bedürfnissen anzupassen. Greifen Sie auf den gewünschten Menübildschirm über die folgenden Schritte zu und ändern Sie dann die verschiedenen Einstellungen.



1 Wählen Sie den Betriebsmodus aus.

Für Aufnahmemenüs:
Stellen Sie den Hauptschalter auf ●.

Für Wiedergabemenüs:
Stellen Sie den Hauptschalter auf ►.

2 Wählen Sie (video) oder (Standbild) mit dem **MODE** Schalter.

3 Drücken Sie **MENU**. Der Menübildschirm wird angezeigt.

4 Wählen Sie das gewünschte Untermenü und den Menüpunkt mit ∧/∨ und ►II aus.

- Drücken Sie **MENU**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.
- Um die Betriebsanleitung darzustellen, drücken Sie **INFO**/, während der Menübildschirm angezeigt wird. (Je nach Art des Menüs wird die Betriebsanleitung nicht angezeigt.) Um die Betriebsanzeigen zu entfernen, drücken Sie **INFO**/ noch einmal.
- Auch wenn ein Menüpunkt angezeigt wird, so können je nach ausgewähltem Modus (Video/ Standbild/, Aufnahme/Wiedergabe) einige Elemente dennoch nicht eingestellt werden. In diesem Fall kann der Punkt nicht zu einem Untermenü oder zum nächsten Menü erweitert werden.

Gemeinsame Menüs für alle Modi

[ ] = werksmäßige Voreinstellung

GRUNDEINSTELLUNG

ZURÜCKSETZEN

AUSFÜHREN: Setzt alle Einstellungen auf die werksmäßigen Voreinstellungen zurück.
[ABBRECHEN]: Rückkehr zum Menübildschirm ohne Zurücksetzen der Einstellungen.

DEMO MODUS

AUS: Deaktiviert die Funktion.
[EIN]: Aktiviert den Vorführmodus und zeigt verschiedene Funktionen auf dem Display an. Der Vorführmodus wird in folgenden Fällen aufgerufen:

- Wenn der Menübildschirm geschlossen wird, nachdem [DEMO MODUS] auf [EIN] gesetzt wurde.
- Wenn [DEMO MODUS] auf [EIN] gesetzt ist und ca. 3 Minuten keine Aktion ausgeführt wird, nachdem der Hauptschalter auf ● gestellt wurde.
- Das Ausführen von Vorgängen während des Vorführmodus hält diesen zeitweise an. Wenn 3 Minuten danach keine weitere Aktion durchgeführt wird, wird der Vorführmodus wieder aufgenommen.

HINWEISE:

- Der Vorführmodus funktioniert nur mit angeschlossener DC-Leitung und nicht mit dem Akku.
- Wenn sich eine SD-Karte in der Kamera befindet, ist der Vorführmodus nicht möglich, selbst wenn [EIN] eingestellt ist.
- [DEMO MODUS] bleibt [EIN] selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

BEDIENTON

AUS: Schaltet den Betriebsklang aus.
EINZELTON: Ein Piepton erklingt beim Ein- und Ausschalten der Kamera und zu Beginn und am Ende jeder Aufnahme.
[MELODIE]: Anstelle des Pieptons erklingt eine Melodie, wenn ein Vorgang ausgeführt wird.

FERNBEDIENUNG

AUS: Durch diese Funktion kann die Kamera kein Signal von der Fernsteuerung erhalten.
[EIN]: Ermöglicht den Betrieb mit der Fernsteuerung.

STURZERKENNUNG

AUS: Deaktiviert die Funktion.
[EIN]: Diese Funktion schaltet die Kamera automatisch aus und verhindert so die Beschädigung des Festplattenlaufwerkes, wenn die Kamera versehentlich fallengelassen wird. (☞ S. 21)

VORSICHT:
Das Ausschalten dieser Funktion erhöht die Gefahr einer Beschädigung der integrierten Festplatte, wenn die Kamera versehentlich herunterfällt.

❁ EINST. AUFN.-MEDIUM

VIDEOMODUS

[HDD] / **SD**

BILDMODUS

[HDD] / **SD**

Die Medienauswahl kann für jeden Aufnahme- und Wiedergabemodus festgelegt werden: Video (🎥) oder Standbild (📷).

HDD: Die eingebaute Festplatte wird als Aufnahmemedium ausgewählt.

SD: Die SD-Karte wird als Aufnahmemedium ausgewählt.

FORMAT

[HDD] / **SD**
Sie können die eingebaute Festplatte oder SD-Karten formatieren (initialisieren). (☞ S. 20)

DEFRAGMENTIEREN

[HDD] / **SD**
Die Schreibgeschwindigkeit von Aufnahmemedien tendiert nach längerer, wiederholter Verwendung dazu, sich zu verlangsamen. Um die Geschwindigkeit wiederherzustellen, sollten Sie sie regelmäßig bereinigen. (☞ S. 40)

KOPIEREN/ VERSCHIEBEN

[KOPIEREN] / **VERSCHIEBEN**
Sie können Bilddateien zwischen der eingebauten Festplatte und der SD-Karte kopieren oder verschieben. (☞ S. 41)

NR.REST

[VIDEO] / **BILD**
Durch Zurücksetzen der Dateinummer (des Namens) wird ein neuer Ordner erstellt. Neu erstellte Dateien werden in dem neuen Ordner gespeichert. (☞ S. 42)

◷ ANZEIGE

HELL

Bei Auswahl dieses Punktes erscheint die Helligkeits-Kontrollanzeige. Stellen Sie die Helligkeit des Displays mit 〈/〉 ein, und drücken Sie dann ►II. (☞ S. 19)

DATUM/ZEIT

AUS: Datum und Zeit werden nicht angezeigt.
[AUTO]: Zeigt das Datum/die Uhrzeit ca. 5 Sekunden lang in folgenden Fällen an:
- Wenn der Hauptschalter von **OFF** auf [●] gestellt wird
- Wenn die Wiedergabe beginnt
- Wenn während der Wiedergabe das Datum geändert wird

EIN: Datum und Zeit werden immer angezeigt.

HINWEISE:
- Nur das Datum wird für die Videowiedergabe angezeigt.
- Sie können je nach Modus eine andere Einstellung wählen (Videoaufnahme/-wiedergabe und Standbildaufnahme/-wiedergabe).

SZENENZÄHLER

[AUS]: Deaktiviert die Funktion.
EIN: Zeigt den Zähler während des Videomodus an.

LANGUAGE

[ENGLISH] / **FRANÇAIS** / **DEUTSCH** / **ESPAÑOL** / **ITALIANO** / **NEDERLANDS** / **РУССКИЙ**
Die Spracheinstellung kann geändert werden. (☞ S. 18)

UHR EINST.

☞ "Datums- und Zeiteinstellungen" (☞ S. 18)

Videoaufnahmemenüs

[ ] = werksmäßige Voreinstellung

QUALITÄT

Wählen Sie die gewünschte Bildqualität aus.

Modus (In Reihenfolge der Qualität)	Größe (in Pixel)	Bitrate
U **[SEHR FEIN]**	720 x 576	8,5 Mbit/s
F **FEIN**	720 x 576	5,5 Mbit/s
N **NORMAL**	720 x 576	4,2 Mbit/s
E **SPARMODUS**	352 x 288	1,5 Mbit/s

WEITWINKEL

[AUS]: Deaktiviert die Funktion.
16:9 WEIT: Für die Wiedergabe mit Fernsehern mit einem Bildseitenformat von 16:9. Das Bild wird automatisch ohne Verzerrung vergrößert, damit es auf den Fernsehbildschirm passt. Die Anzeige erscheint. Für die Verwendung dieses Modus, beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Breitbild-Fernsehers. Während der Wiedergabe/ Aufnahme auf 4:3 Fernsehern sind unten und oben auf dem Bildschirm schwarze Balken sichtbar.

HINWEISE:

- Der Modus 16:9 WEIT kann nicht gleichzeitig mit dem Modus SPARMODUS verwendet werden.
- Verwenden Sie eine Software, die die Breitbildanzeige bei der Wiedergabe von Videos unterstützt, die im 16:9 WEIT Modus am PC aufgenommen wurden.

WIND FILTER

[AUS]: Deaktiviert die Funktion.
EIN: Hilft, Windgeräusche einzudämmen. Die Anzeige erscheint.

GAIN UP

AUS: Bilder im Dunkeln werden ohne Bildaufhellung aufgenommen.
[EIN]: Bilder im Dunkeln werden aufgehellt. Hierdurch kann es zu Körnungen des Gesamtbildes kommen.

BILD STABI.

AUS: Deaktiviert die Funktion.
[EIN]: Kompensiert unruhige Bilder, die durch Wackeln der Kamera hervorgerufen werden, besonders bei hohen Vergrößerungen. Die Anzeige erscheint.

HINWEISE:

- Je nach Aufnahmebedingung oder bei extrem unruhigem Halt kann die Stabilisierung scheitern. In diesem Fall blinkt die Anzeige auf oder erlischt.
- Schalten Sie diesen Modus aus, wenn Sie die Kamera mit einem Stativ verwenden.

KAMERAEINSTELLUNG

ZOOM

GZ-MG50E/GZ-MG40E
15X: Reiner optischer Zoom ist bis zur 15-fachen Vergrößerung verfügbar.
[60X]: Digitaler Zoom ist bis zur 60-fachen Vergrößerung verfügbar.
700X: Digitaler Zoom ist bis zur 700-fachen Vergrößerung verfügbar.

GZ-MG30E/GZ-MG20E
25X: Reiner optischer Zoom ist bis zur 25-fachen Vergrößerung verfügbar.
[100X]: Digitaler Zoom ist bis zur 100-fachen Vergrößerung verfügbar.
800X: Digitaler Zoom ist bis zur 800-fachen Vergrößerung verfügbar.

TELE MACRO

[AUS]: Deaktiviert die Funktion.
EIN: Objekte können aus einer Entfernung von 70 cm größtmöglich aufgenommen werden. Die Anzeige erscheint.

Videowiedergabemenüs

[ ] = werksmäßige Voreinstellung

WIEDERGABELISTE

[WIEDERGABELISTE] / **BEARBEITEN** / **UMBENENNEN** / **LÖSCHEN**
Sie können Wiedergabelisten erstellen und Ihre eigenen Videoclips wiedergeben. (☞ S. 42 – 45)

WIPE/FADER

☞ "Fader- und Wischeffekt" (☞ S. 37)

EFFEKT

☞ "Wiedergabeeffekte" (☞ S. 37)

SCHUTZ

[AKTUELL] / **DATEIAUSWAHL** / **A.SCHÜTZEN** / **A.AUFHEBEN**
Sie können Dateien vor versehentlichem Löschen schützen. (☞ S. 38)

LÖSCHEN

[AKTUELL] / **DATEIAUSWAHL** / **ALLES LÖSCHEN**
Sie können überflüssige Dateien löschen. (☞ S. 39)

Standbildaufnahme-Menüs

[ ] = werksmäßige Voreinstellung

QUALITÄT

[FEIN] / **STANDARD**
Wählen Sie die gewünschte Bildqualität aus.

BILDGRÖSSE*

[1152 x 864] / **1024 x 768** / **640 x 480**
Wählen Sie die gewünschte Bildgröße aus.
* Nicht erhältlich für GZ-MG30E/GZ-MG20E.

SELBSTAUSL.

[AUS] / **2S** / **10S**
Durch Einstellen des Selbstauslösers wird ein Standbild 2 bzw. 10 Sekunden nach Drücken der Aufnahme-Start-/Stopptaste aufgenommen. Die Anzeige ⏲2 oder ⏲10 erscheint.

SERIENAUFNAHME

[AUS]: Deaktiviert die Funktion.
EIN: Bilder können immer noch fortlaufend aufgenommen werden. Die Anzeige erscheint auf dem Display. (☞ S. 28)

GAIN UP

[AUS]: Bilder im Dunkeln werden ohne Bildaufhellung aufgenommen.
EIN: Bilder im Dunkeln werden aufgehellt. Hierdurch kann es zu Körnungen des Gesamtbildes kommen.

KAMERAEINSTELLUNG

TELE MACRO

Die Menüpunkte von TELE MACRO sind die gleichen wie auf Seite 50 beschrieben.

Standbildwiedergabe-Menüs

[ ] = werksmäßige Voreinstellung

DPOF

☞ "DPOF-Druckeinstellung" (☞ S. 46)

DIREKTDRUCK

☞ "Direktdruck mit PictBridge-Drucker" (☞ S. 47)

EFFEKT

☞ "Wiedergabeeffekte" (☞ S. 37)

SCHUTZ

LÖSCHEN

Die Menüpunkte von SCHUTZ und LÖSCHEN sind die gleichen wie auf Seite 50 beschrieben.

Fehlerbehebung

Diese Kamera ist ein Mikrocomputer-gesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio usw.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen.

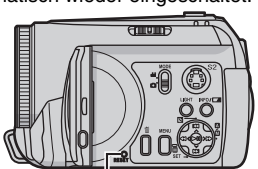
➜Befolgen Sie zum Lösen des Problems zunächst die folgenden Anweisungen.

➜Falls das Problem nicht gelöst wurde, setzen Sie die Kamera zurück. (Siehe “So setzen Sie die Kamera zurück” unten.)

➜Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an einen JVC-Händler in Ihrer Nähe.

■ **So setzen Sie die Kamera zurück**

① Drücken Sie mit einem Stück Draht oder einem anderen spitzen Gegenstand auf **RESET**. Die Kamera wird aus- und automatisch wieder eingeschaltet.



RESET

② Wenn nichts passiert, stellen Sie den Hauptschalter auf **OFF** und entfernen Sie die Stromversorgung (Akkus bzw. Netzteil) von der Kamera, bevor Sie sie wieder anschließen.

③ Führen Sie [ZURÜCKSETZEN] im Menü durch. Die Kamera wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. (☞ S. 48)

Stromversorgung

Die Kamera hat keinen Strom.

- Die Stromversorgung ist nicht korrekt angeschlossen.

➜Schließen Sie das Netzteil fest an. (☞ S. 14)

- Der Akku ist nicht korrekt eingelegt.

➜Entnehmen Sie die Akkus und setzen Sie sie fest wieder ein. (☞ S. 14)

- Der Akku ist leer.

➜Ersetzen Sie den leeren Akku durch einen voll aufgeladenen. (☞ S. 14)

Es erscheint keine Anzeige.

- Bei Verwendung des Netzteils schaltet sich die Kamera in den Schlafmodus, die Zugriffsanzeige leuchtet und der LCD-Monitor wird abgeschaltet.

➜Zum Beenden des Schlafmodus führen Sie eine beliebige Aktion durch, z. B. Zoomen.

Die Kamera wurde versehentlich ausgeschaltet.

- Die Sturzerkennungsfunktion wurde ausgelöst. (☞ S. 21)

➜Stellen Sie den Schalter auf **OFF** und schalten Sie die Kamera wieder ein. Zum Ausschalten der Sturzerkennungsfunktion stellen Sie [STURZERKENNUNG] auf [AUS]. (☞ S. 49)

Aufnahme

Die Aufnahme kann nicht ausgeführt werden.

- [SPEICHERKARTE IST VOLL] wird angezeigt.

➜Ersetzen Sie das Aufnahmemedium durch ein neues oder löschen Sie überflüssige Dateien. (☞ S. 20, 39)

- Das Aufnahmemedium ist nicht korrekt ausgewählt.

➜Wählen Sie ein Aufnahmemedium aus. (☞ S. 21, 48, 49)

Beim Aufnehmen von hell erleuchteten Objekten erscheinen vertikale Linien.

- Dies ist keine Fehlfunktion.

Wenn sich der Bildschirm während der Aufnahme im Sonnenlicht befindet, wird er plötzlich schwarz oder rot.

- Dies ist keine Fehlfunktion.

Während der Aufnahme werden Datum und Zeit nicht angezeigt.

- [DATUM/ZEIT] ist auf [AUS] eingestellt.

➜Stellen Sie [DATUM/ZEIT] auf [EIN]. (☞ S. 49)

Die Anzeigen auf dem LCD-Monitor blinken.

- Bestimmte Modi für AE-Programm, Effekte, DIS und andere Funktionen, die nicht zusammen verwendet werden können, sind gleichzeitig ausgewählt.

Der digitale Zoom funktioniert nicht.

- [ZOOM] ist auf [15X] eingestellt (optischer Zoom).

➜Stellen Sie [ZOOM] auf [60X] oder [700X]. (☞ S. 50)

- Der digitale Zoom steht im Standbild-Aufzeichnungsmodus nicht zur Verfügung.

* Bei GZ-MG30E/GZ-MG20E bietet der optische Zoom eine bis zu 25-fache Vergrößerung und [ZOOM] kann auf [100X] oder [800X] gestellt werden.

Das aufgenommen Bild ist weiß

- Die Verschlussgeschwindigkeit ist auf NIGHTSCOPE oder langsam eingestellt.

* NIGHTSCOPE und langsame Geschwindigkeit sind nur für die Verwendung bei Dunkelheit. (☞ S. 35)

Wiedergabe

Die Wiedergabe kann nicht ausgeführt werden.

- Das Aufnahmemedium ist nicht korrekt ausgewählt.

➜Wählen Sie ein Aufnahmemedium aus. (☞ S. 21, 48, 49)

- Die Wiedergabe startet, aber auf dem Fernseher ist kein Bild zu sehen.

➜Stellen Sie den Eingabemodus bzw. den Kanal des Fernsehers für Videowiedergabe ein.

Während der Videowiedergabe wird das gleiche Bild längere Zeit angezeigt oder die Bewegung ist abgehackt.

- Wenn die Oberfläche einer Festplatte beschädigt ist, erschwert dies das Lesen der Daten und es kommt zu solchen Ereignissen. Die Kamera unternimmt alle möglichen Versuche, die Daten zu lesen, aber wenn der Zustand anhält und eine weitere Wiedergabe unmöglich ist, wird der Vorgang automatisch abgebrochen.

➜Es wird empfohlen, die Festplatte regelmäßig am PC zu prüfen, vorausgesetzt dass sich keine Daten auf der Festplatte der Kamera befinden.

Erweiterte Funktionen

Die automatische Scharfeinstellung funktioniert nicht.

- Die Scharfeinstellung ist auf manuellen Modus eingestellt.

➜Stellen Sie die Scharfeinstellung auf automatischen Modus ein. (☞ S. 33)

- Das Objektiv ist verschmutzt oder beschlagen.

➜Reinigen Sie das Objektiv und überprüfen Sie die Scharfeinstellung erneut. (☞ S. 56)

Die Farben des Bildes sehen seltsam aus.

- Die Lichtquelle oder das Objekt enthalten kein Weiß. Oder aber es befinden sich verschiedene Lichtquellen hinter dem Objekt.

➜Versuchen Sie es mit manueller Einstellung des Weißabgleichs. (☞ S. 34)

Das aufgenommene Bild ist zu dunkel.

- Die Aufnahme wurde im Gegenlicht ausgeführt.

➜Versuchen Sie Gegenlichtausgleich (☞ S. 31) oder manuelle Belichtung. (☞ S. 32)

Das aufgenommene Bild ist zu hell.

- Das Objekt ist zu hell.

➜Versuchen Sie manuelle Belichtung. (☞ S. 32)

Die Einstellung für Weißabgleich kann nicht aktiviert werden.

- Der Modus Sepia (SEPIA) oder Schwarzweiß (SCHWARZ/WEISS) ist aktiviert.

➜Schalten Sie den Modus Sepia (SEPIA) oder Schwarzweiß (SCHWARZ/WEISS) aus, bevor Sie den Weißabgleich festlegen. (☞ S. 36)

Der Schwarzweiß-Übergang funktioniert nicht.

- Der Modus Sepia (SEPIA) oder Schwarzweiß (SCHWARZ/WEISS) ist aktiviert.

➜Schalten Sie den Modus Sepia (SEPIA) oder Schwarzweiß (SCHWARZ/WEISS) aus. (☞ S. 37)

Das Bild sieht aus, als wäre die Verschlussgeschwindigkeit zu langsam.

- Bei Aufnahmen im Dunkeln reagiert das Gerät sehr lichtempfindlich, wenn [GAIN UP] auf [EIN] eingestellt ist.

➜Wenn Sie eine natürlichere Beleuchtung wünschen, stellen Sie [GAIN UP] auf [AUS] ein. (☞ S. 50)

Die Geschwindigkeit der Serienaufnahme von Standbildern ist niedrig.

- Bei wiederholt getätigter Serienaufnahme, bei Verwendung bestimmter Aufnahmemedien oder unter bestimmten Aufnahmebedingungen lässt die Geschwindigkeit der Serienaufnahme nach. (☞ S. 28)

Andere Probleme

Während des Ladens leuchtet die Strom-/Ladeanzeige der Kamera nicht auf.

- Das Laden an Orten mit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ist schwierig.

➜Es wird zum Schutz der Akkus empfohlen, diese an Orten mit einer Temperatur von 10°C bis 35°C aufzuladen.(☞ S. 57)

Nach dem Einschalten der Kamera oder einem Moduswechsel ist die Datenverarbeitung zu langsam.

- Es befindet sich eine große Anzahl von Standbildern (etwa 1.000 oder mehr) auf dem Aufnahmemedium.

➜Kopieren Sie die gespeicherten Bilder auf einen PC und löschen Sie sie vom Aufnahmemedium.

[DATUM/ZEIT EINST.!] wird angezeigt.

- Der wiederaufladbare Lithium-Akku der eingebauten Uhr hat sich entladen.
- Das zuvor eingestellte Datum sowie die Uhrzeit wurden gelöscht.

➜Schließen Sie die Kamera mit dem Netzteil für mehr als 24 Stunden an eine Wechselstromquelle an, um den Lithium-Akku der Uhr wieder aufzuladen. Stellen Sie dann Datum und Zeit neu ein. (☞ S. 18)

Dateien können nicht gelöscht werden.

- Die Dateien sind geschützt.

➜Entfernen Sie den Schutz von den Dateien, um sie zu löschen. (☞ S. 38, 50)

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

Wenn das Bild auf dem Drucker gedruckt wird, erscheint unten auf dem Bildschirm ein schwarzer Streifen.

- Dies ist keine Fehlfunktion.

➜Dies kann durch Aufnehmen mit aktiviertem DIS verhindert werden. (☞ S. 50)

Die Bilder auf dem LCD-Monitor erscheinen dunkel oder blass.

- Aufgrund der Eigenschaften des LCD-Monitors können Bilder bei niedrigen Temperaturen dunkel angezeigt werden. Dies ist keine Fehlfunktion.

➜Passen Sie die Helligkeit und den Winkel des LCD-Monitors an. (☞ S. 9, 19, 49)

- Wenn die fluoreszierenden Substanzen des LCD-Monitors das Ende ihrer maximalen Betriebsdauer erreichen, werden Bilder auf dem LCD-Monitor dunkel.

➜Setzen Sie sich mit einem JVC-Händler in Ihrer Nähe in Verbindung.

Farbige, helle Punkte erscheinen überall auf dem LCD-Monitor.

- Der LCD-Monitor wird mit Hochpräzisions-Technologie hergestellt. Trotzdem können dunkle oder farbige Punkte (rot, grün oder blau) dauerhaft auf dem LCD-Monitor auftreten. Diese Punkte werden nicht mit dem Bild aufgezeichnet. Es handelt sich hierbei nicht um einen Defekt des Geräts. (Effektive Punkte: mehr als 99,99 %)

Die SD-Karte kann nicht aus der Kamera entnommen werden.

➜Drücken Sie die SD-Karte einige Male hintereinander hinein. (☞ S. 20)

Der LCD-Monitor zeigt kein Bild an.

- Die Helligkeit des LCD-Monitors ist zu dunkel eingestellt.

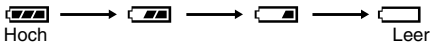
➜Passen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors an. (☞ S. 19, 49)

Warnanzeigen

Die folgenden Anzeigen werden auf dem Bildschirm dargestellt.

(Akkuanzeige)
Zeigt die Restladung der Akkus an.

Verbleibende Ladung



- Wenn sich die Akkuladung null nähert, blinkt die Akkuanzeige auf. Wenn der Akku leer ist, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.

DATUM/ZEIT EINST.!

- Wird angezeigt, wenn Datum und Uhrzeit nicht eingestellt sind. (☞ S. 18)
- Wird angezeigt, wenn der eingebaute Lithium-Akku leer ist und das zuvor eingestellte Datum und die Uhrzeit gelöscht wurden. (☞ S. 18)

LINSENABDECKKAPPE
Wird 5 Sekunden lang nach dem Einschalten angezeigt [●], wenn sich die Verschlusskappe auf dem Objektiv befindet oder wenn es dunkel ist.

BITTE SPEICHERKARTE EINLEGEN!
Erscheint, wenn sich keine SD-Karte im SD-Schlitz befindet. (☞ S. 20)

FESTPLATTE IST NICHT FORMATIERT
Wird angezeigt, wenn die eingebaute Festplatte formatiert werden muss.

DIESE KARTE IST NICHT FORMATIERT.
Wird angezeigt, wenn ein unformatiertes Aufnahmemedium eingelegt wurde.

FESTPLATTE IST VOLL
Wird angezeigt, wenn die eingebaute Festplatte voll und eine Aufnahme nicht möglich ist.

SPEICHER VOLL
Wird angezeigt, wenn das Aufnahmemedium voll und keine Aufnahme möglich ist.

FESTPLATTENFEHLER!
SPEICHERKARTENFEHLER!
Wird angezeigt, wenn Fehler des Aufnahmemediums aufgetreten sind.

- Nehmen Sie die Karte heraus und setzen Sie sie erneut ein. Wenn der Fehler weiterbesteht, ersetzen Sie die Karte durch eine neue Karte, die garantiert richtig funktioniert. (☞ S. 20, 62)
- Führen Sie eine Bereinigung durch, um die Speicherkapazität des Aufnahmemediums wiederherzustellen. (☞ S. 40)
- Es wird empfohlen, die Festplatte regelmäßig am PC zu prüfen, vorausgesetzt dass sich keine Daten auf der Festplatte der Kamera befinden.

SCHREIBSCHUTZ DER KARTE PRÜFEN
Wird bei Aufnahmeversuchen angezeigt, wenn sich der Schreibschutz der SD-Karte in Stellung "LOCK" befindet. (☞ S. 20)

KEINE VIDEODATEIEN GESPEICHERT!
Wird angezeigt, wenn sich bei einer Videowiedergabe keine Videodateien auffinden lassen.

KEINE BILDDATEIEN GESPEICHERT!
Wird angezeigt, wenn sich bei einer Standbildwiedergabe keine Standbilddateien auffinden lassen.

ABDECKUNG SCHLIESSEN
Wird angezeigt, wenn die SD-Kartenabdeckung während eines Kopier- oder Verschiebevorgangs geöffnet wird. (☞ S. 41)

KEINE SPEICHERKARTE
Wird angezeigt, wenn die SD-Karte sich während eines Kopier- oder Verschiebevorganges nicht im SD-Schlitz befindet. (☞ S. 41)

KEINE UNTERSTÜTZTEN DATEIEN VORHANDEN
Wird angezeigt, wenn sich keine JPEG-Dateien (Standbild) auf dem Aufnahmemedium befinden, die kopiert oder verschoben werden könnten. (☞ S. 41)

ZU VIELE ORDNER
Wird angezeigt, wenn die Anzahl von Ordnern das Limit für Kopier- und Verschiebevorgänge von Dateien überschreitet.

SPEICHERKARTENFEHLER! KARTE ERNEUT EINLEGEN ODER WECHSELN.
Wird angezeigt, wenn die Kamera die geladene SD-Karte nicht erkennt. Nehmen Sie die Karte heraus und setzen Sie sie erneut ein oder ersetzen Sie sie durch eine andere Karte. (☞ S. 20)

DATEISYSTEM KANN FEHLERHAFT SEIN. NACH KOPIEREN DER DATEN WIRD FORMATIEREN EMPFOHLEN.
Das Dateisystem des Aufnahmemediums kann fehlerhaft sein. Es wird empfohlen, eine Sicherungskopie der Daten zu erstellen und dann das Medium zu formatieren. (☞ S. 20)

VIDEOVERWALTUNGSDATEI IST DEFEKT. WIEDERHERSTELLUNG NÖTIG. WIEDERHERSTELLEN?
Die Video-Verwaltungsdatei ist fehlerhaft. Zum Aufnehmen und Wiedergeben der Videodateien ist eine Wiederherstellung nötig. Drücken Sie ∧/∨, um [YES] auszuwählen, drücken Sie dann ►II, um die Videoverwaltungsdatei wiederherzustellen. Wenn an Stelle der Dateiwiederherstellung auf dem Indexbildschirm nicht die gewünschte Videodatei angezeigt wird, wurde die Datei in den Ordner [EXTMOV] verschoben. Drücken Sie im Indexbildschirm die Aufnahmestart-/Stopptaste, um [MPG] anzuzeigen, und wählen Sie dann die gewünschte Datei aus.

KEINE VIDEOVERWALTUNGSDATEI. VIDEODATEIEN WURDEN IN DEN MPEG-ORDNER VERSCHOBEN.
Die Daten können nicht ordnungsgemäß aufgenommen werden, oder die Video-Verwaltungsdatei wurde gelöscht oder kann nicht gefunden werden. Die Videodateien wurden in den MPEG-Ordner EXTMOV verschoben. (☞ S. 22)

VERWALTUNGSDATEN DER WIEDERGABELISTE DEFEKT. ERSTELLEN SIE DIE LISTE ERNEUT.
Die Verwaltungsinformationen der Wiedergabeliste sind fehlerhaft. Erstellen Sie die Wiedergabeliste neu. (☞ S. 42)

KEINE EINGETRAGENEN SZENEN IN WIDERGABELISTE. EINIGE SZENEN WERDEN EVTL. NICHT ANGEZEIGT.
Die in der Wiedergabeliste aufgeführten Videodateien existieren nicht. Einige der Szenen können nicht wiedergegeben werden.

EINGETRAGENE SZENEN IN WIEDERGABELISTE SIND LEER. DIE WIEDERGABELISTE WIRD GELÖSCHT.
In der Wiedergabeliste gibt es keine registrierten Szenen. Die Wiedergabeliste wird gelöscht.

KAMERATEMPERATUR STEIGT. KAMERA AUSSCHALTEN, BITTE WARTEN.
Die Temperatur der Kamera ist zu hoch. Schalten Sie den Strom ab und warten Sie eine Weile.

KAMERATEMPERATUR ZU NIEDRIG. KAMERA EINGESCHALTET LASSEN, BITTE WARTEN..
Die Temperatur der Kamera ist zu niedrig. Lassen Sie den Strom an und warten Sie eine Weile.

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

AUFNAHMEFEHLER
- Die Leistung des Aufnahmemediums ist unzureichend. Verwenden Sie die Bereinigungsfunktion [DEFRAGMENTIEREN] im Menü. (☞ S. 40, 49)
- Die Schreibgeschwindigkeit des Aufnahmemediums ist zu langsam oder das Aufnahmemedium ist beschädigt. Verwenden Sie ein Aufnahmemedium, für das der Betrieb garantiert wird. Auf Seite 62 finden Sie Medien, deren Betrieb mit dieser Kamera garantiert wird.
- Das Aufnahmemedium wurde Vibrationen oder Stößen ausgesetzt. Achten Sie darauf, das Aufnahmemedium nicht Vibrationen oder Stößen auszusetzen.

AUFNAHME AUF DER SPEICHERKARTE KANN FEHLERHAFT SEIN.
Es kann sein, dass die Daten nicht ordnungsgemäß auf dem Aufnahmemedium aufgezeichnet werden. Versuchen Sie die Aufnahme noch einmal. Bereinigen Sie andernfalls das Aufnahmemedium. (☞ S. 40, 49)

SPEICHERKARTE KANN NICHT KORREKT WIEDERGEGEBEN WERDEN.
Das Aufnahmemedium kann nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden. Versuchen Sie es mit der Wiedergabe noch einmal.

VORGANG IST IM VIDEOMODUS NICHT VERFÜGBAR.
Der Vorgang ist im Videomodus nicht verfügbar.

DIE STURZERKENNUNG WURDE AUSGELÖST UND DIE STROMVERSORGUNG ABGESCHALTET
Die Sturzerkennungsfunktion wurde ausgelöst und die Kamera wurde ausgeschaltet. Die aufgenommene Datei wurde möglicherweise im [EXTMOV] Ordner gespeichert. (☞ S. 22)

Reinigen der Kamera

Schalten Sie vor dem Reinigen die Kamera aus und entfernen Sie die Akkus und das Netzteil.

So reinigen Sie das Äußere
Wischen Sie die Kamera vorsichtig mit einem weichen Tuch ab. Legen Sie das Tuch in eine milde Seifenlösung ein und wringen Sie es gut aus, um damit festen Schmutz zu entfernen. Wischen Sie dann noch einmal mit einem trockenen Lappen nach.

So reinigen Sie den LCD-Monitor
Wischen Sie die Kamera vorsichtig mit einem weichen Tuch ab. Achten Sie darauf, den Monitor nicht zu beschädigen.

So reinigen Sie das Objektiv
Wischen Sie es vorsichtig mit einem Linsenreinigungstuch ab.

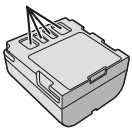
HINWEISE:
- Vermeiden Sie den Einsatz starker Reinigungsmittel wie Benzin oder Alkohol.
- Die Reinigung sollte nur bei entnommenen Akkus und ohne weitere Stromversorgung vorgenommen werden.
- Wenn das Objektiv schmutzig ist, kann sich Schimmel darauf bilden.
- Beachten Sie bei Verwendung von Reinigern und chemisch behandelten Tüchern die Hinweise für das jeweilige Produkt.

Vorsichtsmaßnahmen

Akkus

Der mitgelieferte Akku besteht aus Lithium-Elementen. Bevor Sie den mitgelieferten oder einen anderen Akku verwenden, lesen Sie die folgenden Hinweise.

Kontakte



- **Zur Gefahrenverhütung**
  - ... Werfen Sie die Akkus **niemals** ins Feuer.
  - ... Schließen Sie die Kontakte **niemals** kurz. Bringen Sie vor dem Transport die mitgelieferte Akkuabdeckung an. Wenn Sie die Abdeckung verlegt haben, packen Sie den Akku in eine Plastiktüte.
  - ... Der Akku darf **niemals** umgebaut oder zerlegt werden.
  - ... Der Akku darf **niemals** über 60°C erwärmt werden (Brand- und Explosionsgefahr).
  - ... Verwenden Sie nur die angegebenen Ladegeräte.
- **So verhindern Sie Schäden und verlängern die Lebensdauer**
  - ... Setzen Sie den Akku keinen unnötigen Erschütterungen aus.
  - ... Laden Sie die Akkus nur bei zulässigen Umgebungstemperaturen (siehe die nachfolgende Tabelle). Der Ladevorgang basiert auf einer chemischen Reaktion — zu niedrige Temperaturen beeinträchtigen die Reaktion, zu hohe Temperaturen verhindern vollständige Aufladung.
  - ... Lagern Sie den Akku kühl und trocken. Bei übermäßig langer Einwirkung von hohen Temperaturen wird die natürliche Entladung beschleunigt und die Nutzungsdauer verkürzt.
  - ... Der Akku sollte alle 6 Monate vollständig aufgeladen und wieder entladen werden, wenn dieser über einen langen Zeitraum gelagert wird.
  - ... Bei Nichtgebrauch nehmen Sie den Akku vom Ladegerät oder von der Kamera ab, da auch ausgeschaltete Geräte Strom verbrauchen können.

HINWEISE:

- Wir empfehlen Ihnen, in dieser Kamera nur Originalakkus von JVC zu verwenden. Wenn Sie Akkus von anderen Herstellern verwenden, kann der interne Ladeschaltkreis beschädigt werden.
- Die Erwärmung des Akkus beim Ladevorgang bzw. Gebrauch ist normal.
  Zulässige Umgebungstemperatur
  Ladevorgang: 10°C bis 35°C
  Betrieb: 0°C bis 40°C
  Lagerung: –20°C bis 50°C
- Je geringer die Umgebungstemperatur, desto länger die Ladedauer.

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

Aufnahmemedium

- **Befolgen Sie die folgenden Richtlinien, um die Beschädigung oder den Verlust aufgenommener Daten zu vermeiden.**
  - Verbiegen Sie nicht das Aufnahmemedium und lassen Sie es nicht fallen. Setzen Sie es nicht großem Druck, Stößen oder Vibrationen aus.
  - Lassen Sie kein Wasser an die Festplatte gelangen.
  - Bewahren Sie die Festplatte nicht an Orten auf, die starken elektrostatischen oder elektrischen Störungen ausgesetzt sind und verwenden oder ersetzen Sie sie nicht an solchen Orten.
  - Schalten Sie während Aufnahme und Wiedergabe und anderen Zugriffen auf das Aufnahmemedium die Kamera nicht aus und entfernen Sie nicht die Akkus oder das Netzteil.
  - Halten Sie das Aufnahmemedium von Objekten fern, die starke magnetische Felder oder elektromagnetische Schwingungen abstrahlen.
  - Lagern Sie das Aufnahmemedium nicht an Orten mit hoher Temperatur oder hoher Luftfeuchtigkeit.
  - Berühren Sie nicht die Metallteile.
- **Kopieren Sie aufgenommene Dateien auf Ihren PC. JVC übernimmt keinerlei Verantwortung für jeglichen Datenverlust. (Es wird empfohlen, die Daten zur Speicherung vom PC auf DVD oder andere Medien zu übertragen.)**
- **Durch Fehlfunktionen kann das Aufnahmemedium den ordnungsgemäßen Betrieb einstellen. JVC leistet keinerlei Ersatz für verlorene Inhalte.**

LCD-Monitor

- **Zur Vermeidung von Schäden am LCD-Monitor: NIEMALS**
  - ... starken Druck oder Erschütterungen auf den LCD-Monitor ausüben.
  - ... die Kamera mit nach unten weisendem LCD-Monitor ablegen.
- **Für eine lange Nutzungsdauer**
  - ... Verwenden Sie zur Reinigung kein grobes Tuch.
- **Beachten Sie die folgenden Eigenschaften des LCD-Monitors. Es handelt sich hierbei nicht um Fehlfunktion**
  - ... Während des Betriebs der Kamera kann sich der Rahmen um den LCD-Monitor erwärmen.
  - ... Wenn die Kamera lange eingeschaltet ist, kann sich der Rahmen um den LCD-Monitor stark erwärmen.

Kamera

- **Aus Sicherheitsgründen**
  - ... Das Kameragehäuse darf nicht geöffnet werden.
  - ... Das Gerät darf weder zerlegt noch umgebaut werden.
  - ... Schließen Sie die Kontakte des Akkus nicht kurz. Halten Sie den Akku während der Aufbewahrung von metallischen Gegenständen fern.
  - ... Entflammbare oder metallische Gegenstände bzw. Flüssigkeit dürfen nicht in das Geräteinnere gelangen.
  - ... Entfernen Sie niemals Akku oder Spannungsquelle bei eingeschaltetem Gerät.
  - ... Nehmen Sie den Akku bei Nichtgebrauch von der Kamera ab.
- **Beim Betrieb vermeiden Sie**
  - ... Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Staubeinwirkung.
  - ... Orte mit Dampf- oder Rußeinwirkung (Kochstelle etc.).
  - ... Erschütterungen und Vibrationen.
  - ... zu geringen Abstand zu einem TV-Gerät.
  - ... Orte mit starken magnetischen oder elektrischen Feldern (z.B. Lautsprecher, Sendeantenne).
  - ... extreme Temperaturen (über 40°C bzw. unter 0°C).
- **Bei der Lagerung vermeiden Sie**
  - ... Orte mit Temperaturen über 50°C.
  - ... Orte mit extrem geringer (unter 35%) oder hoher (über 80%) Luftfeuchtigkeit.
  - ... direkte Sonneneinstrahlung.
  - ... Orte, an denen Hitzestaus auftreten können (z.B. Fahrzeuginnenraum im Sommer).
  - ... die Nähe von Heizkörpern.
- **Zum Schutz des Geräts vermeiden Sie**
  - ... Nässe am Gerät.
  - ... Fallenlassen oder Kollisionen mit harten Gegenständen.
  - ... Stöße oder starke Vibrationen beim Transport.
  - ... die längere Ausrichtung des Objektivs auf besonders helle Lichtquellen.
  - ... das direkte Einfallen von Sonnenlicht in das Objektiv.
  - ... übermäßiges Schwingen, wenn Sie den Handgurt verwenden.
  - ... übermäßiges Schwingen des Geräts bei Aufbewahrung in der Soft Case-Tragetasche.

CD-ROM-Handhabung

- Die Signalseite (unbedruckt) stets frei von Verunreinigungen und Kratzern halten. Die CD-ROM niemals beschriften oder bekleben. Entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen von der CD-ROM, indem Sie mit einem weichen Tuch von Innen nach Außen wischen.
- Verwenden Sie keine herkömmlichen Schallplattenreiniger oder Reinigungssprays.
- Die CD-ROM niemals biegen und niemals die Signalseite berühren.
- Bewahren Sie die CD-ROM niemals an staubigen, heißen oder feuchten Orten auf. Halten Sie direkte Sonneneinstrahlung fern.

Schwerwiegende Betriebsstörungen

Wenn eine schwerwiegende Betriebsstörung auftritt, stellen Sie sofort den Kamerabetrieb ein, und wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler.
Wenn Sie bei Ihrem Händler oder einem JVC-Servicecenter die Reparatur einer Fehlfunktion in Auftrag geben, bringen Sie Kamera mit dem Aufnahmemedium mit. Wenn eines von beiden fehlt, kann die Ursache nicht diagnostiziert und die Reparatur nicht korrekt ausgeführt werden.

Diese Kamera ist ein Mikrocomputer-gesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio usw.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. In diesem Fall trennen Sie die Spannungsquelle ab (Akku, Netzgerät usw.), und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie dann die Spannungsquelle wieder an, und bedienen Sie das Gerät auf herkömmliche Weise.

Technische Daten

Kamera

Allgemein

Stromversorgung
11 V Gleichstrom (Netzbetrieb)
7,2 V Gleichstrom (Akkubetrieb)
Leistungsaufnahme
Ca. 4,5 (4,8)* W
* Bei Verwendung der LED
Abmessungen (B x H x T)
67 mm x 70 mm x 109 mm
Gewicht
Ca. 320 g
(ohne Akku, Objektivkappe und Tragriemen)
Ca. 380 g
(mit Akku, Objektivkappe und Tragriemen)
Betriebstemperatur
0°C bis 40°C
Luftfeuchtigkeit
35% bis 80%
Lagerungstemperatur
–20°C bis 50°C
Bildwandler
GZ-MG50E/GZ-MG40E:
1/4,5" (1,330,000 Pixel) CCD
GZ-MG30E/GZ-MG20E:
1/6" (800,000 Pixel) CCD
Objektiv
GZ-MG50E/GZ-MG40E:
F 1,2 bis 2,8; f = 3,0 mm bis 45 mm, 15:1-Starkzoom-Objektiv
GZ-MG30E/GZ-MG20E:
F 1,8 bis 3,2; f = 2,2 mm bis 50 mm, 25:1-Starkzoom-Objektiv
Filterdurchmesser
GZ-MG50E/GZ-MG40E:
ø30.5 mm
GZ-MG30E/GZ-MG20E:
ø27 mm
LCD-Monitor
2,5" Diagonale, LCD-Bildschirm/TFT Active Matrix
Lautsprecher
Monaural
LED-Lampe
Innerhalb 1.5 m (empfohlene Aufnahmedistanz)

Für Video/Audio

Format
SD-VIDEO
Aufnahme-/Wiedergabeformat
Video: MPEG-2
Audio: Dolby Digital (2 Kanäle)
Signalformat
PAL-Standard
Aufnahmemodus (Video)
SEHR FEIN: 720 x 576 Pixel, 8,5 Mbit/s (CBR)
FEIN: 720 x 576 Pixel, 5,5 Mbit/s (CBR)
NORMAL: 720 x 576 Pixel, 4,2 Mbit/s (VBR)
SPARMODUS:352 x 288 Pixel, 1,5 Mbit/s (VBR)
Aufnahmemodus (Audio)
SEHR FEIN: 48 kHz, 384 kbit/s
FEIN: 48 kHz, 384 kbit/s
NORMAL: 48 kHz, 256 kbit/s
SPARMODUS:48 kHz, 128 kbit/s

Für Standbilder

Format
JPEG
Bildgröße
GZ-MG50E/GZ-MG40E:
3 Modi (1152 x 864 / 1024 x 768 / 640 x 480)
GZ-MG30E/GZ-MG20E:
Nur 1 Modus (640 x 480)
Bildqualität
2 Modi (FEIN/STANDARD)

Anschlüsse

AV
S-Video-Ausgang:
Y: 1,0 V (p-p), 75 Ω, analog
C: 0,29 V (p-p), 75 Ω, analog
Videoausgang: 1,0 V (p-p), 75 Ω, analog
Audioausgang: 300 mV (rms), 1 kΩ, analog, Stereo
USB
Mini-USB-B-Typ, entspricht USB 1.1/2.0

Netzteil

Spannungsquelle
Wechselstrom 110 V bis 240 V~, 50 Hz/60 Hz
Ausgang
Gleichstrom 11 V ⎓, 1 A

Fernbedienung

Stromversorgung
DC 3 V
Batterielebensdauer
Ca. 1 Jahr (je nach Häufigkeit der Verwendung)
Betriebsabstand
Innerhalb von 5 m
Betriebstemperatur
0°C bis 40°C
Abmessungen (B x H x T)
45 mm x 11 mm x 105 mm
Gewicht
Ca. 40 g
(einschl. Akku)

Änderungen des Designs und der technischen Daten vorbehalten.

Aufnahmezeit und Anzahl der Bilder

In der folgenden Tabelle werden die ungefähre Aufnahmezeit und die Anzahl speicherbarer Bilder angegeben.
Die Anzahl erhöht oder verringert sich je nach Bildgröße, Bildqualität und anderen Bedingungen. In der ersten Tabellenspalte werden die Bedingungen angegeben.

■ **Kompatible Aufnahmemedien**
Bei folgenden Aufnahmemedien wird der Betrieb mit der Kamera garantiert. Bei anderen besteht keine Funktionsgarantie, kaufen Sie diese Produkte also mit Vorsicht.
SD-Speicherkarten: Von Panasonic, TOSHIBA, pqi (nur Standbild) und SanDisk
- Wenn andere Medien verwendet werden, können Daten möglicherweise nicht richtig aufgenommen werden oder es kann zu einem Verlust von aufgenommenen Daten kommen.
- MultiMediaCards werden nicht unterstützt.
- Verwenden Sie für Videoaufnahmen eine High-Speed- SD-Speicherkarte (mindestesn 10 MB/s).

🎥 : Ungefähre Aufnahmezeit (für Video)
(Die Zahlen geben "Minuten" an.)

- Eingebaute Festplatte

Qualität	**GZ-MG50E GZ-MG30E**	**GZ-MG40E GZ-MG20E**
SEHR FEIN	430	290
FEIN	640	430
NORMAL	850	570
SPARMODUS	2250	1500

- SD-Karte

Qualität	**128 MB**	**256 MB**	**512 MB**	**1 GB**
SEHR FEIN	1	3	7	14
FEIN	2	5	10	21
NORMAL	3	6	14	27
SPARMODUS	8	18	37	73

: Ungefähre Anzahl speicherbarer Bilder (für Standbilder)

● Eingebaute Festplatte

Bildgröße/ Bildqualität	**GZ-MG50E GZ-MG30E**	**GZ-MG40E GZ-MG20E**
640 x 480/ FEIN	9999	9999
640 x 480/ STANDARD	9999	9999
1024 x 768/ FEIN*	9999	9999
1024 x 768/ STANDARD*	9999	9999
1152 x 864/ FEIN*	9999	9999
1152 x 864/ STANDARD*	9999	9999

* Nur bei GZ-MG50E/GZ-MG40E.

● SD-Karte

Bildgröße/ Bildqualität	**128 MB**	**256 MB**	**512 MB**	**1 GB**
640 x 480/ FEIN	770	1555	3140	6040
640 x 480/ STANDARD	1100	2225	4490	8635
1024 x 768/ FEIN*	320	645	1305	2515
1024 x 768/ STANDARD*	350	1110	2240	4315
1152 x 864/ FEIN*	215	440	895	1725
1152 x 864/ STANDARD*	350	705	1425	2745

* Nur bei GZ-MG50E/GZ-MG40E.

STICHWORTVERZEICHNIS

GE

A

AE-Programm 36
Akkus 14
Ändern der Menüeinstellungen ..... 48 – 51

B

Bereinigen eines Aufnahmemediums 40, 49
Betrieb über Hauptschalter 17
Betriebsklang 48
Bilddrehung 30
Bildgröße 51
Bildlaufleiste 25, 30
Bildqualität 50, 51

D

Dateiinformationen 38
Datenbatterie 16
Datums- und Zeiteinstellungen 18
Datumsindexanzeige 30
Diashow 29
Digitale Bildstabilisierung
(DIS = Digital Image Stabilizer) 50
Direktdruck 47
DPOF-Druckeinstellung (Digital Print Order Format) 46

E

Effekt 36, 37

F

Fader- und Wischeffekt 37
Fehlerbehebung 52
Fernbedienung 27
Formatieren eines Aufnahmemediums 20, 49

G

Gain Up 50
Gegenlichtausgleich 31

H

Helligkeitskontrolle 19, 49

I

Indexanzeige 24, 29

K

Kopieren/Verschieben von Standbilddateien 41, 49

L

Laden der Akkus 14
Lautsprecher-Lautstärke 24
LCD-Monitor 9, 12, 58
LED-Lampe 31
Löschen von Dateien 39

M

Manuelle Belichtung 32, 33
Manuelle Scharfeinstellung 33
MSET Menü 32

N

Netzteil 16

S

Schützen von Dateien 38, 50
SD Speicherkarte 20
Seitenverhältnis 50
Self-Timer 51
Serienaufnahmen 28
Spracheinstellung 18, 49
Stativbefestigung 19
Steuerung der Punktbelichtung 31
Sturzerkennung 49

T

Tele Makro 50, 51

U

Überspielen 27, 45

V

Verschlussgeschwindigkeit 35
Vorführmodus 48

W

Warnanzeigen 54
Weißabgleich 34
Wiedergabeliste ..... 42 – 45, 50
Windfilter 50

Z

Zeitlupenwiedergabe 25
Zoom 23, 25, 28, 30, 50
Zurücksetzen der Dateinummer 42, 49

JVC

© 2005 Victor Company of Japan, Limited

EX/EY Gedruckt in Malaysia
0805FOH-AL-VM